

Germanen- Postille

Ausgabe Nr. 53 - Dezember 2023



120 Jahre TVG Hattorf



1902 - 2022

Informationen für die Mitglieder des Turnverein Germania Hattorf von 1902 e.V.

Inhalt



ab Seite 4:

TVG Kindergruppen

*Turnen Ferienaktion
KeilerKids Leichtathletik*

ab Seite 14

HSG oha

*Camp „auf der Stolle“
aus den Mannschaften*

ab Seite 16

TVG Laufgruppe

*Oderparkseelauf
aus dem Lauffahr 2023*

ab Seite 22

TVG Volleyball (VTS)

Neues von den Volleyballern

ab Seite 25

TVG Wir setzen (Z)Eichen

*Baumpflanzaktion von TVG und
Forstgenossenschaft Hattorf*

ab Seite 29

TVG Sparten /Kurse / Gruppen

Gesundheit Fitness Senioren

ab Seite 39

Rückblick

Protokoll der JHV v. März 2022

ab Seite 50

TVG Aktionen

*Wandern Hexentrail Wen Do
TVG-Reise*

Seite 55

Einladung zur JHV 23

Cover: *Die Geräteturngruppe in neuen
Anzügen.*

Rückseite: *Einladung zum Feuerwerk
der Turnkunst.*

Impressum:

Die Germanen-Postille erscheint
im Selbstverlag des Turnvereins
„Germania“ Hattorf von 1902 e.V.
Der Bezugspreis für ein Exemplar
pro Haushalt ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

Private Kleinanzeigen der
Mitglieder werden kostenlos
veröffentlicht. Preise für
gewerbliche Anzeigen auf Anfrage.

Anschrift:

Förstergasse 3, 37197 Hattorf,
05584-1348

www.tvg-hattorf.de

Email: [office\(at\)tvg-hattorf.de](mailto:office(at)tvg-hattorf.de)

Redaktion (ViSdP): Thomas
Hahn

Layout: Rainer Starfinger

Auflage: 710 Exemplare

Vorstand:

Organisation:

Kerstin Marienfeld, 05584-347

Bernd Riechel, 0160-8562329

Sportbetrieb:

Elke Gropengießer, 0162-4378651

Thomas Hahn, 0176-51995736

Finanzen:

[office\(at\)tvg-hattorf.de](mailto:office(at)tvg-hattorf.de)

Simone Kwast, Birgit Mursal

Schriftverkehr:

[office\(at\)tvg-hattorf.de](mailto:office(at)tvg-hattorf.de)

Ute Berlin, Birgit Beyer

hauptamtliche Trainerin:

z.Zt. vakant

Ehrevorsitz:

Hermann Böttcher, Rolf Hosang

Ehrenrat:

Reinhard Meyer

Geschäftszimmer:

Da das Geschäftszimmer
unregelmäßig besetzt ist, nutzen
Sie bitte den Briefkasten am
rechten Eingang oder vereinbaren
Sie bitte einen Termin per Mail
oder unter einer der oben
genannten Telefonnummern.

Liebe Mitglieder unseres TVG Hattorf,

**ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit,
gemeinsam auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken.**

Das Jahr 2023 war für unseren Verein eine Zeit voller Ereignisse und Höhepunkte. Von sportlichen Erfolgen bis hin zur einem lange geplanten Gemeinschaftsprojekt -unserer Baumpflanzaktion- hat jede Erfahrung dazu beigetragen, den TVG Hattorf als eine dynamische und engagierte Gemeinschaft zu stärken. In diesem Jahresrückblick wollen wir nicht nur an Veranstaltungen und Erfolge erinnern, sondern auch die Menschen würdigen, die wieder mit unermüdlichen Einsatz und Leidenschaft dazu beigetragen haben, unseren Verein, einschließlich der Spielgemeinschaften, zu dem zu machen, was er heute ist. Wir laden euch ein, mit uns zurückzublicken, Erinnerungen zu teilen und die Momente Revue passieren zu lassen, die das Jahr so besonders gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle, eine Gemeinschaft voller Leidenschaft, Engagement und Zusammenhalt. Besonderer Dank gilt Jürgen Barke für die jahrelange und hervorragende Arbeit beim Erstellen unserer Postille. Wir freuen uns auf eine ganz sicher ebenso gute Zusammenarbeit mit Rainer Starfinger, der jetzt schon mit eigenen Ideen für diese neue Ausgabe verantwortlich zeichnet. Lasst uns gemeinsam gespannt sein auf das, was das kommende Jahr für uns bereithält.

**Mit sportlichen Grüßen
Euer Teamvorstand**

Mit den Tieren der Nacht unterwegs

Spannung - Spaß - Abenteuer

Knapp 20 Kinder waren im Dunkeln mit Waldpädagogin Claudia und Naturpädagogin Maren unterwegs, um einiges über dämmerungs- und nachtaktive Tiere zu erfahren. Dazu schlüpfen die Kinder häufig selbst in die Rollen der Tiere. So versuchten sie beispielsweise als Fledermaus Motten zu erbeuten. Ein Fuchsfell



und ein Wildschweinschädel sorgten für eine Extraportion Spannung. Die meiste Zeit blieben die Taschenlampen aus. Zum Abschluss wartete eine kleine Lichterreise auf die Kinder, die sie mutig in kleinen Gruppen gemeinsam erlebten.

Fazit: Wir werden wieder im Dunkeln losziehen! Danke auch an Ute und Laura, die die Veranstaltung unterstützt haben.

Harzer Puppentheater

Bei uns zu Gast

Auch war im vergangenen Jahr wieder einmal das Harzer Puppentheater zu Besuch bei den Montagskinderturngruppen und dem Eltern-Kind-Turnen.

Wie man deutlich sehen kann hatten sie eine gespannt zuschauende Kinder- und Elternschar vor sich.



Kinderturnen

Montagsgruppen



Wir beginnen unseren Sport mit Aufwärmspielen, wobei wir besonderen Wert auf die Förderung der koordinativen Fähigkeiten legen. Es bereitet den Kindern auch viel Spaß. Bei den Spielen üben wir Purzelbäume, Ballwerfen, Ballfangen und einiges mehr. Nach der Aufwärmphase gehen die Kinder an die Sportgeräte, um zu balancieren, zu klettern und zu springen. Ganz deutlich kann man sehen, dass alle sind mit sehr viel Freude dabei sind. Als letztes wird das Abschlusslied gesungen. Der Kindersport findet von 14.30-15.45 Uhr in der Altersklasse von 4,5 - 7 Jahre und von 15.45 - 16.45 Uhr für Kinder im Alter von 3,5 - 4,5 Jahre im DGH statt.

Wir wünschen Euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!
Maik, Jost und Christine

**Mit dem TVG nach Göttingen
am 24.01.2024**

Eintritt und gemeinsame
Busfahrt für 55,- €
Anmeldung bei H. Gropengießer,
U. Berlin und office@tvg-hattorf.de

**Feuerwerk
der
Turnkunst**

Immer wieder ein unvergessliches Erlebnis!



Puzzleturnen im DGH Hattorf

Mehr als 150 Kinder

20 unserer jüngsten Mitglieder im Verein (zwischen 2 und 5 Jahren) trafen sich, um mit ihren Eltern oder Großeltern im DGH am Puzzleturnen, das vom Turnkreis Osterode angeboten wurde, teilzunehmen. Um 10:00 Uhr wurden alle Kinder, Eltern/ Großeltern und Helfer von Reinhard Henskel und Wiebke Masselot begrüßt. Insgesamt fanden sich weit über 150 Kinder zum Klettern, Balancieren oder vielen anderen Stationen im DGH ein. Nach der Ausgabe der Veranstaltungs-

urkunde konnten sich die Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern auf die Reise durch die Stationen begeben. An 9 verschiedenen Stationen waren je 4 Aufgaben zu bewältigen. So hatten auch einige Kinder ihren Spaß, wenn Mama/ Papa oder Oma/ Opa auch schon mal die eine oder andere Übung vormachten.

Tatsächlich kam es auch vor, dass einige Kinder sich vor lauter Begeisterung nicht losreißen konnten und etliche Übungen mehrfach wiederholten. Zum Abschluss wurden die Kinder mit einem kleinen Präsent belohnt.

Tag des Kinderturnens



Der TVG Hattorf hat am 11.11.2023 am diesjährigen „Tag des Kinderturnens“, der jährlich vom DTB angeboten wird, teilgenommen. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Kinder, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Zirkus war das diesjährige Motto und das DGH Hattorf hat sich in eine kunterbunte Manege mit vielen Geräten und Materialien für die kleinen Zirkusartisten verwandelt. Rund 150 Teilnehmer, auch aus Nachbarorten, hatten am Samstagvormittag viel Spaß, und probierten sich an den Stationen

zum Jonglieren, für Akrobatik, Balance und bei der Tiershow. Dazu gab es eine Vielzahl weiterer Geräte, die von Groß und Klein genutzt werden konnten und für viel Freude sorgten. Neben dem Turnen gab es auch noch die Möglichkeit, eigene Hobby Horses zu basteln, die zum einen auf einem Parcours in der Sporthalle ausprobiert und dann natürlich auch mit nach Hause genommen werden konnten. Eine tolle Veranstaltung, die allen viel Spaß gemacht hat und nicht das letzte Mal angeboten wurde.

Kunterbunt geht's rund

Unsere beliebte TVG Ferienaktion



In der ersten Ferienwoche fand an 5 Tagen „Kunterbunt geht's rund“ statt. Im Durchschnitt nahmen 22 Kinder (6 – 12 Jahre) an insgesamt 27 verschiedenen sportlichen Spielen teil. Höhepunkt war wieder die Hallenolympiade am vorletzten Tag, wo drei Teams gegeneinander antraten und zehn verschiedene Stationen absolvieren mussten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und das jeden Tag, drei Stunden lang.
Maik Renzhausen, Jost und Jan Lange,



Laura Diedrich und Übungsleiterin Christine Lehmann waren sehr zufrieden mit dem gesamten Ablauf der Woche. Wir freuen uns schon auf die Osterferien wenn es wieder heißt „Kunterbunt geht's rund,,

save the date!!!

TVG-BALL AM 27.01.2024

KREISTURNTAG AM 02.03.2024

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 08.03.2024

„KeilerKids“

Mehr als Wasser und Matsch für Kinder.

Nachdem der in Hörden so erfolgreich durchgeführte „KeilerRun“ nicht mehr stattfand und die dortigen KeilerKids nicht mehr da waren, wurde mit viel Werbung nach Ostern bei uns im TVG das Crosslaufen für Kids zwischen 8 und 15 in Wasser und Schlamm, über Stock und Stein angeboten.

Schnell trafen sich Kinder und Jugendliche im entsprechenden Alter immer Dienstags, um mit viel Spaß als Keiler-Kids durch Feld und Flur zu toben. In den Sommerferien, im Rahmen einer unserer Ferienpassaktionen, luden unsere KeilerKids in den Schlamm und die Oder ein. Dem Aufruf folgten 14 Kinder und Jugendliche und hatten, das zeigt das hier abgebildete Foto, ganz viel Spaß! Bei den **KeilerKids** im TVG stehen das sportliche und gemeinschaftliche Erleben in der Natur und der Teamgedanke im Zentrum, umgesetzt mit Gemeinschaftsaufgaben beim Laufen durch Wald und Wiesen.



Für die Betreuer:Innen Christian Irmer, Nina Ertmer und Denise Sommer ist das Training nicht **nur** Sport, sondern das praktische Auseinandersetzen mit der Natur. „Was Kinder benötigen, sind mit allen Sinnen aufgenommene Erfahrungen, gepaart mit viel Spaß,“ so die bekennden Cross- und Matschläufer:Innen.

Jetzt ist Winterpause, aber nach Ostern heißt es wieder: Wir sehen uns im Matsch!!

Weitere Infos gibt es bei Christian Irmer (Telefon 05584 / 99 95 44), Nina Ertmer (Telefon 01711511333) oder Thomas Hahn (Telefon 017651995736)

Kreiskinderturnfest 2023

Der TVG Hattorf war Ausrichter

Der TVG Hattorf hat in diesem Jahr im Juni das Kreiskinderturnfest des Turnkreises Osterode ausgerichtet. Auch von unserem Verein hat eine schöne Anzahl von Kindern der Geräteturn- und Leichtathletik-Gruppe teilgenommen.

Vormittags Turnen- Nachmittags Leichtathletik

Den Anfang machten vormittags die Turner, die im DGH ihren Wettkampf absolvierten. Der Wettkampf lief reibungslos und flott ab, so dass am frühen Nachmittag alle auf den Sportplatz wechseln konnten. Bei strahlendem Sonnenschein tummelten sich dort dann circa 150 Kinder aus den teilnehmenden Vereinen des Turnkreises.

Nachdem die Einzelwettbewerbe alle durch waren, fanden die Staffelläufe zwischen den Vereinen statt. Hier waren wir in diesem Jahr auch recht erfolgreich

und konnten einige Staffeln gewinnen, inklusive der Abschluss-Staffel, die durch die Hattorfer Feldmark ging. Gerade darüber war die Freude natürlich besonders groß. Insgesamt war es ein schöner Wettkampf, bei dem alle ihren Spaß hatten und auch auf viele schöne Platzierungen schauen konnten.

Fitnessstest für Ü50

Parallel lief noch der Fitness Test Ü50 des



Die Siegerehrung lässt alle Anstrengungen des Wettkampfs vergessen!



Turnkreises, bei dem sich die Erwachsenen bei Fitness- und Spaß-Stationen messen konnten.

Zeltlager am Abend

Die Kinder des TVG Hattorf verbanden die Teilnahme am diesjährigen Kinderturnfest dann gleich mit einer Zelt-Übernachtung auf dem Sportplatz. Bei einer Runde Disc- Golf, Stockbrot am Lagerfeuer und einer kleinen Nachtwan-

derung klang der Tag für alle aus. Am Sonntagvormittag waren dann alle noch bei einem Spaß Leichtathletik Wettbewerb dabei, der angesichts der doch hohen Temperaturen noch ziemlich herausfordernd für alle war. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Wochenende. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf eine rege Teilnahme beim Kinderturnfest. Der Ausrichter steht noch nicht fest.



Leichtathletik im TVG Hattorf

Die jungen Leichtathleten trainieren Fr. von 14.30 bis 16.00 Uhr im DGH



Die Kinderstaffel der Leichtathleten.

Die Leichtathletik blickt auf ein eher ruhiges Jahr zurück. Im Februar lockten die Hallenkreismeisterschaften auch dreizehn Sportler des TVGs bzw. der LG Osterode (LGO) nach Osterode in die Lindenberghalle. Viele erreichten gute Platzierungen.

Hier ein Auszug aus dem Bericht der LGO:

„Jeweils Sieger über 50 m wurden in der M13 Jan Josef Lange in 8,51 sec., in der M12 Robin Küke in 8,55 sec., in der M11 Bastian Pfeifer in 9,11 sec., während in der M10 Erik Wemheuer in 11,21 sec. im Hindernislauf überzeugte.“

Am 10. Juni fand die 14. Auflage des Internationalen Sparkassenmeetings statt und lockte viele Zuschauer nach Osterode. Neben den hochkarätigen Wettkämpfen, fanden auch wieder die Kinderstaffeln statt. Dabei traten insgesamt elf Teams aus fünf Grundschulen des Altkreises gegeneinander an. Das persönliche Engagement von Gerd Barke bei der Organisation und Durchführung machten die Staffeln zu einem der Highlights der Veranstaltung. Mitte Mai lockte dann das Landesturnfest auch einige Leichtathleten nach Oldenburg. Auch wenn keine Siegränge erreicht wurden, war es vor allem die großartige Atmosphäre und die hervorragende Orga-

nisation, die das Fest zu einem Erlebnis für alle Teilnehmer machten. Da die Kreismeisterschaften im Sommer leider ausfallen mussten, war das Kinderturnfest im Juni der letzte offizielle Wettbewerb, an dem junge Leichtathleten des TVGs teilnahmen und sich mit anderen beim sportlichen Wettkampfmaßen.

Das Training der jungen Leichtathleten (Jahrgang 2012 und jünger) findet aktuell freitags von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr unter Leitung von Franziska und Bernd Wem-

heuer im DGH statt. Hier werden den Kindern spielerisch verschiedene Aspekte der Leichtathletik nähergebracht. Franziska und Bernd hatten kurz vor den Osterferien das Training übernommen, nachdem Gerd Barke kurzfristig als Trainer bei der LGO einspringen musste. Die Älteren trainieren aktuell in der LGO unter Leitung von Gerd Barke in der Lindenberghalle in Osterode jeweils Di. von 18 -19.30 Uhr und Fr. von 17 -18.30 Uhr. Abfahrt am DGH je 30 min. vorher.



Unsere TVG-Leichtathleten bei den Hallenmeisterschaften in Osterode.

HSG oha Handballcamp

Viel Spaß für die Handballkids „auf der Stolle“



Es ist mittlerweile zur Tradition geworden. Wie bereits in den vergangenen Jahren war unsere HSG oha mit einigen Kindern aus den Jugendmannschaften zu Gast in Rosdorf beim Zeltlager auf der Stolle. In diesem Jahr stellte die Aktion so etwas wie den Abschluss und gleichzeitig auch den Startschuss der Spielzeiten dar. Insgesamt 58 Kinder waren am ersten Juliwochenende mit von der Partie und konnten sich an den beiden Tagen voll austoben.

Samstags früh war die Anreise. Nachdem die Zelte bezogen wurden, ging es um 10.15 Uhr mit dem Programm los. Insgesamt tummelten sich über 300 Kinder aus mehreren Vereinen auf dem circa 50.000 qm großem Gelände, denn anders als im letzten Jahr, war unsere HSG dieses Mal Teil des Vereinswochenendes des Kreissportbundes Göttingen-Osterode.

Dadurch war das Zeltlager rappellvoll und auch die Aktivitäten konnten nicht ganz ohne Wartezeiten ausgeführt werden. „Wir hatten aber trotzdem viel Spaß. Das war wieder ein tolles Erlebnis für die Kinder, die sich voll austoben konnten. Ein ganz großes Lob an alle Kinder für ihr Verhalten und Benehmen. Insgesamt bin ich sehr zufrieden“, freute sich HSG-Jugendkoordinator Frank Mai.

Er unterstrich zudem die Unterstützung des Fördervereins „Handballfreunde

OHA“ und Jochen Fahrtmann, der im Namen des Fördervereins 1750 Euro an die HSG spendete. „Ganz, ganz herzlichen Dank an den Förderverein“, zeigte sich Frank beeindruckt, da so lediglich ein Eigenanteil von 25 Euro blieb.

Unter anderem spielten die Kinder Beach- und Kleinfeldhandball sowie Speedball – ein Spiel mit einem Schläger, der einem großen Wattestäbchen ähnelt. Auch an einem Riesenkicker, an dem man sich mit den anderen Vereinen messen konnte, waren die Kinder sehr aktiv. Etwas ärgerlich war ein Regenschauer am Samstagabend, der das geplante Beachhandballevent am Sonntagvormittag zunichte machte, weil der Sand folglich zu nass war. Somit schob sich die Abfahrt nach Hause etwas nach vorne, was dem guten Wochenende aber kein Abbruch tat. Begleitet wurden die Kinder neben Mai von sieben weiteren Betreuerinnen und Betreuern. Torben Schlappig, Jürgen Oehne, Stefan Bernhardt, Helge Sinram, Lars Eichhorn, Kristin Weber und Swantje Andreß kümmerten sich vor Ort um die Organisation. „Ein besonderer Dank gilt Kristin und Swantje, die als Eltern mitgeholfen haben“, lobte Frank Mai. Bei unserer HSG oha blickt man schon jetzt mit großer Vorfreude auf das nächste Camp auf der Stolle.

HSG oha - Aktuelles

... aus den verschiedenen Mannschaften

Die HSG oha ist diese Saison mit neun Jugendteams, drei Seniorenteams und 3 Mini-Gruppen am Start.

Senioren

Während es für die I.Herren bisher die erwartet schwere Saison ist und ein Trainerwechsel nun frischen Wind rein bringen soll, war die II.Herren mit vielen jungen Spielern noch nicht viel im Spielbetrieb aktiv. Die Damenmannschaft startete durchaus passabel in die Saison und steht im oberen Tabellendrittel.

Jugend

Im Jugendbereich sind vor allem die

weibliche E 1 und die männliche D 1 zu erwähnen, sowie die beiden C-Jugenden im männlichen Bereich. Alle stehen zurzeit auf den oberen Plätzen. Die meisten anderen Jugendmannschaften haben aufgrund der jüngeren Jahrgänge schwierigere Saisons vor sich, aber auch dort wird es mit Sicherheit noch das ein oder andere Erfolgserlebnis geben.

Im November nimmt die HSG an vier Grundschulen am HVNB Grundschulaktionstags teil und am 15.12. ist wieder das nächste Grundschulliga-Turnier in Herzberg geplant.



Minis

Die Hattorfer TVG-Minis sind zurzeit bei ca. 25 Kindern und nehmen fleißig an Minispielfesten teil, wie zuletzt in Duderstadt mit drei(!) Teams oder auch in Katlenburg.

Zum Ende der letzten Saison stand ein Team-Abschluss im Hattorfer Bowlero an.

Außerdem bieten wir auch neu die Super-Minis an. Hier können sich 3- bis 5-Jährige mit und ohne Ball austoben. Sie trainieren immer freitags 15-15:50 Uhr in der OBS-Halle in Hattorf unter der Leitung von Ricarda Reinholz.

Silvesterlauf - Rund um den Seeburger See

TVG Hattorf mit starkem Team

Wenn man auch nicht mit den Spitzensportlern und Sportlerinnen mithalten konnten, so war das Team des TVG Hattorf doch das zahlenmäßig Stärkste beim „21. VR-Bank Mitte-Silvesterlauf Rund um den Seeburger See“. Mit dem Vereinsbus und in Fahrgemeinschaften machten sich um die Mittagszeit des 31. Dezember 26 Sportlerinnen und Sportler der Lauf- und Walkinggruppe auf den Weg zur Mehrzweckhalle nach Bernshausen, um sich im dortigen Trubel endlich nach drei Jahren auf ihre Starts über 5 und 10 Kilometer vorzubereiten. Bei diesem traditionellen, volksfestähnlichen Jahresabschluss war bei allen Teilnehmern die Freude groß, endlich nach drei Jahren wieder gemeinsam mit bekannten Sport-

lerinnen und Sportlern auf die Strecke um „Das Auge des Eichsfeldes“ zu gehen. Der Leistungsgedanke war bei den meisten der rund 1000 Silvesterläuferinnen und Läufer zweitrangig, obwohl von den Spitzenleuten hervorragend Zeiten gelaufen wurden. Die Hattorfer waren überwiegend moderat unterwegs, teilweise in kleinen Gruppen. Aber auch von ihnen gingen einige an ihre Leistungsgrenze, und nahmen im Ziel erschöpft ihre Medaille oder Mettwurst als Belohnung in Empfang. In der Mehrzweckhalle bestand dann noch die Möglichkeit, mit einem guten Schluck das alte Jahr zu verabschieden und mit den Freunden aus anderen Vereinen auf das neue Jahr anzustoßen.



10 KM: Hubertus Bartkowski, Andreas Lüttge

5 KM: Andrea Fischer, Beate Firneisen, Simone Fleischmann, Silke Klemm, Carina Köhler, Wiebke Renz, Tanja Topel-Bohnhorst, Franziska Wemheuer, Günter Bütepage, Thomas Hahn, Torsten Heinrich, Patrick Lorenz, Reinhard Meyer, Thomas Meysing, Bernd Wemheuer, Jörg Wemheuer. **5 KM Walking:** Gitti Böttcher, Susann Hofmann, Simone Kwast, Sandra Meysing, Claudia Schröter, Yvonne Walthes, Uli Adner, Bernd Riechel.

TVG Laufkurs

Geschafft - nach 8 Wochen 30 Minuten durchlaufen



Dieses Sportangebot, von vielen Krankenkassen auch finanziell unterstützt, ist seit vielen Jahren ein sehr schnell ausgebuchter Laufkurs und erfolgreicher Dauerb(Renner) beim TVG Hattorf. So kamen dann im April diesen Jahres unter der Anleitung von Trainerin Yvonne Walthes (im Bild rechts) mit Unterstützung des Laufteffverantwortlichen Thomas Hahn (im Bild links) 16 Läuferinnen und Läufer zusammen, um innerhalb von 8 Wochen (16 Einheiten) das gesteckte Ziel, nämlich 30 Minuten ohne Pause durchlaufen zu können, zu erreichen. Der mehrfach ausgezeichnete Kurs beinhaltet neben dem reinen, behutsamen Lauftraining auch Informationen zu sinnvollen Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen, sowie Tipps zu Lauftechnik und Ausrüstung. Nicht unwesentlich für den Erfolg ist natürlich der gemeinsame Spaß während der Übungseinheiten. Dieser stellte sich schnell ein und die anfangs doch vorhandenen Zweifel an der eigenen Leistung

waren schnell zerstreut. 14 SportlerInnen erliefen sich das begehrte Laufabzeichen II des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV). Tatsächlich nahmen einige der erfolgreichen Kursabsolventen dann an Laufveranstaltungen (auch dem Osteroder Etappenmarathon) teil und trafen sich zunächst weiterhin zum gemeinsamen Laufen. Diese jetzt schon langjährige Erfolgsbilanz des Kurses zeigt das Interesse. Auch 2024 wird es sicher wieder einen Laufkurs geben. Den Termin gibt es auf der Homepage „www.tvg-hattorf.de“.

save the date!!!

**TVG-Aktivtag
24.02.2024
DGH Hattorf**

Osteroder Etappenmarathon

Eine besondere Veranstaltung für die Läuferinnen und Läufer des TVG

Ein atmosphärisches Lauf-Event in und um Osterode ist jedes Jahr der Osteroder Etappenmarathon. Zum 15. Mal wurden an 7 aufeinander folgenden Tagen in diesem Jahr über 46 Km gelaufen. Jede Tagesetappe wird traditionell von einem anderen Verein organisiert unter Federführung von Manfred Stricker.

So begann der MTV Förste am 25.06.2023 das Spektakel des Laufens und Walkens mit anschließendem Gedankenaustausch in gemütlichen Sportlerrunden. An den folgenden Tagen waren es die Vereine TG LaPeKa in Lasfelde, der MTV Freiheit zu Hause, der TSV Schwiegershausen und der TSC Dorste, ebenfalls beide auf heimischem Grund, die dann noch gefolgt von dem FSC Harz-Weser in Dreilinden und dem MTV Osterode am Jugendhaus Osterode eine insgesamt tolle Veranstaltung durchgeführt haben.



Vom TVG war man an allen Tagen in unterschiedlicher Mannschaftszusammensetzung mit bis zu 16 Teilnehmer:Innen täglich beim Laufen und Walken dabei. Wir erinnern uns sehr gern an jede der einzelnen, auch durchaus anspruchsvollen Strecken, die bei hochsommerlichen Temperaturen gelaufen/gewalkt wurden. Auch hier war einhellig die Meinung: Osterode, wir kommen wieder!

Das Bild zeigt Starter:Innen vom TVG Hattorf beim Event in Schwiegershausen.

Oderparksee- Lauf 2023

Die 20. Auflage - ein neuer Rekord





Die 20. Auflage des Oderpark Seelaufes lies es krachen!

Fast 1000 SportlerInnen und Besucher waren am Oderparksee unterwegs.

Viel besser hätte unser Jubiläumslauf am Oderparksee nicht gelingen können. Sonnig, aber nicht zu warm war es am Tag vor Himmelfahrt, dem 17. Mai 2023. Das half den Laufsportlern zu guten Leistungen und lockte neben dem eigentlichen Ereignis sehr viele Zuschauer in den Start und Zielbereich, der von unseren fleißigen Helfern mit Ständen für Getränke, Kuchen, Salaten und selbstverständlich auch mit deftiger Verpflegung ausgestattet war.

Dass mit 535 Finishern tatsächlich nur 27 Sportler weniger als im Rekordjahr 2017 freute uns besonders. Es lag wohl auch daran, dass im Vorfeld mit einigen Neuerungen geworben wurde: erstmals erhielten alle Finisher Erinnerungsmedaillen und zusätzlich die Bambini und Schüler praktische Sportbeutel.

Der Bambini-Lauf

Die „Bambinis“ eröffneten das Laufspektakel mit sechzig ganz jungen Läuferinnen und Läufern aus Hattorf und Umgebung. Sie bewältigten die 800 Meter um den Rodelberg am See überwiegend mit viel Freude, wenn auch das eine oder andere Tränchen wegen eines Sturzes oder Seitenstechen zu sehen war. Als ihnen im Ziel die Medaillen umgehängt wurden, sah man nur strahlende Augen.

Schüler-Sparkassenlauf

Der 2 Km Schüler-Sparkassenlauf wurde von 161 Jungen und Mädchen bestritten. Alle wollten sich bestätigen und mit ihrer jeweiligen Leistung die Strecke um den Oderparksee bewältigen, und nebenbei den ausgelobten Geldpreis für die Klassenkasse mitnehmen.

Walking

Große Beteiligung gab es auch auf der Walkingstrecke, auf der 42 Frauen und Männer nach 5,2 Km ins Ziel kamen. Diese recht hohe Teilnehmerzahl ist sicher auch der Tatsache zu verdanken, dass sich

zwischenzeitlich eine starke Walkinggruppe beim TVG Hattorf etabliert hat, die oft bei Wettkämpfen unterwegs ist und dadurch auch persönliche Bindungen geschaffen hat.

Küchenstudio Hattorf-Lauf

Rekordverdächtiges Starterfeld auf der Kurzstrecke zum Südniedersachsendencup (SNC), denn 193 Läuferinnen und Läufer füllten nicht nur die Starterliste des zum SNC gehörenden 5,2 KM „Küchenstudio Hattorf Laufes“, sie bildeten auch eine beeindruckende Kulisse am Startareal. Sieben Läufer blieben unter 20 Minuten, darunter auch Andre' Kirchhoff vom TVG in 19:48 Minuten.

Bei den Frauen war im Vorfeld die Vorjahressiegerin Miriam Heldt als Favoritin auszumachen. Sie wurde dann auch klare Siegerin in 21:10 Minuten vor u.a. Diane Minde vom Küchenstudio Hattorf, die nach 26:14 Minuten auf den 4. Platz lief.

laufreisen.de-Lauf

Die Hattorfer „Königsstrecke“, der lauffreisen.de-Lauf über 11,7 Kilometer, war mit 79 Startern wieder gut besetzt.

Dank an alle Helfer und Unterstützer.

Unzählige Helfer haben uns bei der Organisation unterstützt. Im Vorfeld bei der Planung, mit Kuchen und Salatpenden, mit Sach- und Geldspenden von Geschäften und Firmen aus Hattorf und Umgebung. Vom TVG waren ca. 40-50 Leute in irgendeiner Tätigkeit dabei. Nicht zu vergessen die Damen und Herren vom örtlichen DRK, die Männer vom SovD Hattorf sowie die Verantwortlichen und Angestellten des Bauhofes der Samtgemeinde Hattorf für die Herrichtung der Flächen rund um Start und Ziel sowie der Laufstrecken um den Oderparksee.

Ein tolles Event 2023, und ...

**... der neue Termin 2024 steht schon fest:
Der 8. Mai 2024!**



Ersthelferlehrgang!

Ein Muss für alle Übungsleiter

Es gehört einfach dazu - Die Erste Hilfe wird immer wieder aufgefrischt, damit in den Sportstunden auch die Sicherheit bei den ÜbungsleiterInnen vorhanden ist. Danke an alle Übungsleiter/innen, die an dem Erste Hilfe Kurs teilgenommen haben und sich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Schützlingen bewusst sind.

FSJ beim TVG

Laura Diedrich

Mein Name ist Laura Diedrich. Ich bin 18 Jahre alt und wohne in Lindau. Seit dem 01.09.2023 bin ich die neue FSJlerin des TVG Hattorf. Im Rahmen dieser Tätigkeit unterstützte ich den TVG in der Geschäftsstelle und bei anstehenden Veranstaltungen. Außerdem begleite ich die Jugendmannschaften der HSG oha im Training und bei den Punktspielen. Zusätzlich bin ich im Kindergarten eingesetzt und in AGs verschiedener Schulen tätig.

Durch meine drei Geschwister bin ich bereits sehr früh mit dem Handballsport in Berührung gekommen. Selbst spiele ich aktiv seit meinem fünften Lebensjahr Handball und dies auf der Position des Torwarts. In meiner Freizeit bin ich generell sehr sportinteressiert, verbringe viel Zeit mit Freunden und meiner Familie.

Nach dem Besuch der Grundschule in Katlenburg und der Oberschule in Lindau, habe ich mein Fachabitur im Bereich



„Gesundheit und Soziales“ an der BBS III in Göttingen absolviert. In diesem Rahmen habe ich bereits ein halbjähriges Praktikum in einer Jugendhilfegruppe absolviert und konnte dort einiges im Umgang mit Kindern und Jugendlichen lernen. Nach meinem Abschluss im Sommer entschied ich mich ein freiwilliges soziales Jahr anzutreten.

Ich freue mich auf die anstehende gemeinsame Zeit und eine gute Zusammenarbeit.

Laura Diedrich

Volleyball im TVG und VTS

Hobby- und Wettkampfsport

Der Beginn dieses Berichts gebührt natürlich der vereinsinternen Gruppe, den Hobby- und Freizeitvolleyballern. Diese kämpft ein wenig gegen die Demographie und die damit verbundene Schrumpfung an. Trotzdem finden sich mit steigenden Temperaturen immer wieder begeisterte Spielerinnen und Spieler auf dem Sportplatz zum Beachvolleyball - vorzugsweise am Dienstag und Freitag - ein und spielen bis zum Einbruch der Dunkelheit oder auch darüber hinaus. Erst wenn das Wetter keine andere Wahl mehr lässt, ziehen die „Hobbys“ um in die Sporthallen in Hattorf und frönen ihrer Leidenschaft. Hier wäre die Freude sicherlich groß, wenn sich interessierte Neuankömmlinge einfinden, um die Gruppe zu vergrößern.

VolleyballTeam Südharz - VTS

Im Wettkampfbereich gibt es weiterhin keine Herrenmannschaft, einige Nachwuchsspieler aus Hattorf haben sich daher dem 1.VC Pöhlde angeschlossen und versuchen sich dort durch regelmäßiges Training zu etablieren und zu verbessern.

Damenmannschaften

Bei den Damen hat sich das 2015 gegründete VolleyballTeam Südharz - kurz VTS - inzwischen im niedersächsischen Volley-



ball etabliert. Das Vereinslogo mit dem markanten Hirsch ist auch über die Landkreisgrenzen hinweg vielen Volleyballern ein Begriff. Die Idee der Initiatoren, die Energien zu bündeln und die Abteilungen vom TVG Hattorf, MTV Herzberg und 1. VC Pöhlde zusammenzuschließen, war offenbar die richtige und das Ende der Saison 22/23 verlief für die Mannschaften des VTS sehr erfolgreich.

Die Damen I legte in der Verbandsliga einen kräftigen Endspurt ein und erreichte einen sicheren Platz im Mittelfeld. Die Damen II setzte sich an die Tabellenspitze der Bezirksliga und schaffte damit den Aufstieg in die Landesliga. Die Damen III rangierte in der Bezirksklasse zum Saisonende auf Platz 2, erhielt aber das Angebot, in die Bezirksliga aufzusteigen, was sie annahm. Dort steht die Mannschaft zum Berichtszeitpunkt leider sieglos auf dem letzten Tabellenplatz.

Damen III viele Jugendspielerinnen

Die von Fredi Killig und Mareike Apel trainierte 3. Mannschaft setzt sich aus vielen Jugendspielerinnen zusammen, die nur wenig Volleyballerfahrung haben. Das Team musste erfahrene Damen an die 2. Mannschaft abgeben, die einige Abmeldungen zu verzeichnen hatte und außerdem Pech mit Verletzungen hatte. Die

Wir bringen Euch in Bewegung!

schaut vorbei!!!



Termine - Kurse - Aktuelles

immer auf der homepage

www.tvg-hattorf.de

Trainer Malte Steinmetzer und Stefan Kwoczeck müssen junge Spielerinnen in die Mannschaft integrieren und stehen auf dem vorletzten Tabellenplatz, wollen aber den Klassenerhalt noch schaffen.

Die weiterhin von Maik Fritzsche trainierte Damen I steht in der Verbandsliga auf einem 5. Platz und will wie im letzten Jahr einen kräftigen Zwischenspur einlegen.



v.l.: Helene Schlote, Lea Rotenberger, Johanna Peter, Dana Vogt, Fentje Holland, Nele Scholtysek, Lilly Hofemann, Lisa Gomm, Hanna Koch

Die Jugendmannschaften

Bei den Jugend-Meisterschaften 22/23 belegten die Teams des VTS auf Bezirks-ebene vordere Plätze, müssen aber bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften die Überlegenheit vor allem der Teams aus dem Bereich Weser/Ems anerkennen und sich mit hinteren Plätzen begnügen.

Zu den Jugend-Meisterschaften der Saison 23/24 hat das VTS 5 Mannschaften in 4 Altersklassen gemeldet und absolviert zurzeit die Regionsmeisterschaften. Die Bezirksmeisterschaften finden im Januar und Februar 2024 statt.

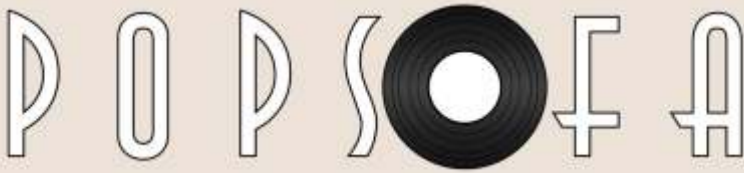
Wir haben eine umfangreiche Nachwuchsarbeit gestartet und vermitteln den Mädchen der Jahrgänge 2008 bis 2013 die Grundtechniken des Volleyballs. Sophie Barke, Katja Böttcher und Winni Richters teilen sich diese Aufgabe in mehreren Trainingsgruppen.

Auch die Geselligkeit wird gepflegt. So organisierten die Damen I für den Nachwuchs ein Boot-Camp, das neben Sport auch den Spaß förderte. Ebenso hatten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Kid's Beach-Day Spaß, der gegen Ende der Sommerferien auf der Beachvolleyball-Anlage an der Herzberger Mahnte-halle stattfand.

Einen Wechsel hat es in der Führungsriege des VTS im vergangenen Jahr gegeben: der seit Gründung im Amt stehende Winni Richters hat den Führungsstab weitergegeben. Neu im Amt des 1. Vorsitzenden ist der Pöhlder Maik Fritzsche, gleichzeitig Trainer der 1. Damenmannschaft und fest in der Region verankert. Wir wünschen ihm auf dem neuen Posten viel Erfolg!

TVG-Ball

mit der Partyband



27. Januar 2024, DGH Hattorf

BEGINN 20 UHR

EINLASS AB 19 UHR



Karte VVK 20 Euro, Abendkasse 23 Euro

TVG AKTIVTAG



Samstag
24. Februar 2024

10.00 Uhr - 17.00 Uhr
DGH Hattorf

Ausschreibung ab Januar 2024 auf
der Internetseite www.tvg-hattorf.de

Baumpflanzaktion - „Wie setzen (Z)Eichen“

ein schöner Erfolg für den TVG und die Forstgenossenschaft Hattorf



Auch der Wald bei Hattorf hat den Klimawandel zu spüren bekommen und die Silhouette des Rotenbergs hat sich in den letzten paar Jahren sichtbar verändert. Wo früher viele Fichten standen, sind jetzt viele Freiflächen zu sehen. Wo man sonst gut beschattet laufen, wandern oder spazieren gehen konnte ist man jetzt häufiger in voller Sonne unterwegs. Was bietet sich da besser an als ein Vereinsjubiläum, um eine zukunftsorientierte, naturverbundene Aktion anzudenken? Im Rahmen des 120-jährigen Jubiläums hat der TVG Hattorf daher die Baumpflanzaktion „Wir setzen (Z)Eichen“ mit der Forstgenossenschaft Hattorf angestoßen, um einen kleinen Beitrag für die Aufforstung des heimatnahen Walds zu leisten.



Die Forstgenossenschaft hat für die Bepflanzung eine ortsnahe Fläche in der Verlängerung der Rotenbergstraße zur Verfügung gestellt. Dem TVG war es aufgrund vorhandener Überschüsse aus Veranstaltungen möglich, einen guten Grundstock zur Finanzierung der Aktion zu legen. Der Verein hat zudem seit 2022 finanzielle Mittel zur Umsetzung des Vorhabens eingeworben. Neben einer Vielzahl privater und gewerblicher Sponsoren konnte auch die Harz Energie für die Idee gewonnen werden und hat einen

großen Anteil aus dem Ehrenamtsfonds beisteuern können. Bei der Pflanzenauswahl wurden Wert auf robuste und klimaverträgliche Bäume gelegt. Die Wahl fiel dabei auf Esskastanien, Schwarznuss, Walnuss, Baum-Hasel, Rot-Eiche, Erle und Ahorn. Am 18.11.2023 ging es dann dran, die vorbereitete Fläche von rund 0,9 ha zu bepflanzen. Nach dem Regen in der Woche vorher war das Wetter am Pflanztag perfekt. Die Forstgenossenschaft hatte das Areal bereits mit einem Zaun versehen und Pflanzlöcher vorbereitet, so dass die



zahlreichen Helfer perfekte Bedingungen hatten und sehr schnell die 2.300 Pflanzen in die Erde gebracht haben. Während des anschließenden Imbisses bedankten sich Elke Gropengießler vom TVG Hattorf und André Oehne von der Forstgenossenschaft Hattorf bei den zahlreichen Helfern und Unterstützern der gemeinsamen erfolgreichen Pflanzaktion. Im nächsten Jahr soll dazu noch eine Infotafel aufgestellt werden. „Bei Jubiläen gibt es in der Regel Geschenke“, sagte anschließend der Bürgermeister Frank Kaiser. „Dieses Geschenk

des Vereins anlässlich seines Jubiläums für den Ort ist nicht hoch genug einzuschätzen“ und er bedankte sich beim Verein und der Forstgenossenschaft für ihre Initiative. Auch Frank Uhlenhaut von der Harz Energie war vor Ort und hob das Engagement eines Sportvereins für ein naturverbundenes Projekt in dieser Größenordnung als ein Novum für Förderungen aus dem Ehrenamtsfonds hervor, dass man seitens der Harz Energie gern unterstützt hat. Im Anschluss informierte die Försterin Maren Ammer

die Anwesenden noch über die Auswirkungen des Klimawandels und über die Ökosystemleistungen des Waldes und wie die Bepflanzung dieser Fläche dem Klima, der Umwelt und uns Menschen nutzt. Bei bestem Wetter blieb man noch eine Weile zusammen und ließ den Pflanztag gemütlich ausklingen.

An dem Quiz zur Aktion, das während des Pflanzens begleitend angeboten wurde, haben sich 39 Interessierte beteiligt. Acht



Bratwurst und Glühwein waren wichtige Energiespender. Danke an die Helfer!



Es war eine große Hilfe, dass die Pflanzlöcher mit Maschinenhilfe vorbereitet wurden.

davon haben tatsächlich alle Fragen richtig beantworten können. Nach interner Auslosung können sich Monika Barke, Tim Rogge und Ulla Hausdorf einen ihrer gepflanzten Bäume aussuchen, der dann mit einer Namenstafel versehen wird.

Viele Grüße, Elke Gropengießer

André Oehne beim „Briefing“ zu Beginn der Aktion, Im Hintergrund rechts hing der Plan für die Anordnung der Bäume



Sport nach der Reha

Dienstags ab 17 Uhr

Die Sportstunde für die Gruppe „Sport nach der Reha“ findet jeden Dienstag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt und wird von weiblichen sowie männlichen Teilnehmern besucht. Anders als beim Rehasport (45 Min.) trainieren wir 60 Minuten. Unser Miteinander kann als fröhlich und harmonisch bezeichnet werden. Durch den Sport soll mehr Wohlbefinden und Aktivität im Alltag erlangt werden.

Die ersten 10 Minuten dienen dem Warm up und dem sozialen Austausch. Es gibt ja immer wieder etwas Neues zu berichten (dabei handelt es sich jedoch selten um den Dorfklatsch).

In der Gruppe sind die gesundheitlichen Probleme zu berücksichtigen und Übungsvorschläge zu machen. Die Übungen werden dem Trainingszustand der Teilnehmer angepasst und wir hoffen, durch eine stetige Steigerung der Schwierigkeit der Übungen die Leistungsfähigkeit zu erhöhen.



In dieser Stunde sollen die Ausdauerfähigkeit, die Kraftfähigkeit, die Dehnfähigkeit und die Koordinationsfähigkeit gefördert werden. Ein großes Thema ist immer wieder die Stärkung des Gleichgewichtsinns, um uns für den Alltag fit zu halten.

Auch in dieser Gruppe bedienen wir uns der Kleingeräte und ab und zu kommen der Pezziball oder das Stepbrett zum Einsatz.

Im Sommer haben wir am Oderparksee ein Picknick gemacht und als Jahresabschluss planen wir ein Treffen, zu dem jeder etwas zum Büfett beisteuert.

Die Gruppe besteht aus 13 Mitgliedern und es könnten gern noch einige Interessierte hinzustoßen.

„Sanfte Wirbelsäule“ mit Birgit

Donnerstags 17 bis 18 Uhr

Die Überschrift für diese Sportstunde könnte lauten: **Mehr Beweglichkeit sorgt für mehr Lebensqualität**, und findet jeweils donnerstags in der Zeit von 17 bis 18 Uhr in der OBS-Halle statt.

Die Gruppe besteht aus 26 weiblichen Teilnehmern im Alter zwischen Anfang 50 und 80 Jahren, wobei durchschnittlich 12 Teilnehmerinnen anwesend sind.

Die Stunde beginnt mit der Aufwärmphase. Oft gehen wir dann ziellos durch die Halle und die Teilnehmerinnen nutzen diese Zeit zum Austausch von persönlichen Dingen/Informationen oder zum

Kennenlernen, wenn eine neue Teilnehmerin anwesend ist. Während des Laufens durch die Halle beginnen wir mit Arm- und Beinübungen, Oftmals folgt diesen Übungen ein Gleichgewichtstraining. Nach der Aufwärmphase beginnt der Hauptteil der Stunde.

Unsere Übungen dienen der Mobilisation aller Körperregionen. Einige Teilnehmerinnen sind in der Schulter- Bein- oder Hüftbeweglichkeit eingeschränkt. Dennoch versuchen diese Teilnehmerinnen, diese Übungen mitzumachen, ohne in den Schmerz zu trainieren. Aber jede achtet auf

sich und es werden Alternativübungen aufgezeigt, wenn bestimmte Übungen nicht durchführbar sind. Wir bedienen uns der Handgeräte Swing Stick, Tennisball, Redondball, Gymnastikband, Balancekissen, Stab u.a.. Wenn wir die Möglichkeit haben, die Trainingsstunde in der Sporthalle abzuhalten, also nicht im Gymnastikraum sind (das ist vom Frühjahr bis zum Herbst der Fall), kommen manchmal auch die Hocker oder der große Gymnastikball zum Einsatz.

Im Vordergrund der Übungsstunde steht der Erhalt der Beweglichkeit, der Koordination, die Kräftigung der Muskeln, die Steigerung der Ausdauer. Wir betreiben intensiv Sturzprophylaxe.

Die Leistungsfähigkeit der jeweiligen Teilnehmerin wird berücksichtigt und neue Teilnehmerinnen werden behutsam

in die Übungen eingeführt. Beendet wird die Stunde mit dem sogenannten Cool Down. Es ist das Gegenstück vom Warm up und umfasst in der Regel Dehnübungen oder leichte Übungen für das Herz-Kreislaufsystem.

Im Sommer haben wir im Garten einer Teilnehmerin einen tollen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht und im Dezember werden wir vielleicht wieder bei einem von den Teilnehmerinnen erstellten Büfett das Jahr ausklingen lassen.

Wir haben in diesem Jahr wieder einige neue Teilnehmerinnen begrüßen dürfen und diese haben sich schnell in die Gruppe integrieren können, worüber wir uns sehr freuen.

Interessiert? Wer mag, kommt gern vorbei und beginnt mit einer Schnupperstunde.



Die Gruppe „Fitness mit Birgit Beyer“

trifft sich dienstags und donnerstags von 18 bis 19 Uhr ...

... und besteht aus 35 Teilnehmerinnen, die zwischen 30 und Anfang 70 sind, wobei die jungen Frauen (30-45) nicht ganz so zahlreich vertreten sind.

Auch in dieser Gruppe herrscht ein gutes soziales Miteinander und wir treffen uns auch außerhalb der Sportstunde, wenn es etwas zu feiern gibt. Im Laufe dieses Jahres haben wir einige kleine Tänze einstudiert, die wir bei besonderen Gelegenheiten (z.B. runder Geburtstag oder Goldene Hochzeit) aufführen konnten. Zum diesjährigen Gaufrauentreffen haben wir nach der Musik Jerusalem einen schönen Abschluss gestalten dürfen.

Die Stunde ist in 3 Abschnitte unterteilt: Warm-up (Aufwärmphase), Hauptteil und Cool Down (Dehnung, Entspannung). Ziel der Stunden ist der Erhalt bzw. die Steigerung der Kraft, der Koordinations-, Dehn- und Ausdauerfähigkeit. Neben

Übungen mit den vorhandenen Redondo-bällen, Hanteln, Fitnessbändern, Swing Sticks, Bällen, Hulahoops, Balancekissen usw. wird auch mal eine Stunde auf/mit dem Steppbrett angeboten oder wir trommeln auf den Pezzibällen, manchmal wird es auch ein Zirkeltraining. Gern arbeiten wir mit dem eigenen Körpergewicht und die Übungen Plank, Liegestütz oder Squat gehören dazu. Abwechslung gab es zuletzt mit Übungen bzw. Flows aus den Bereichen Deep Work oder Mobility. Fingerübungen, die auch unser Gehirn beanspruchen, kommen immer wieder mal vor.

Wir sind offen für neue Teilnehmer in allen 3 Gruppen und ich bin sicher, das sich bestimmt alle wohlfühlen. Wir freuen uns auf euch.

Birgit Beyer



Fitness am Montag

Mo. 19 bis 20 Uhr in der OBS-Halle

In der Turnhalle der OBS in der Kornhausstr., findet montags von 19 bis 20 Uhr ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining statt. Hier wird durch gezielten Einsatz mit Kleingeräten dein Bauch flacher und die Muskulatur von Armen und Beinen gestrafft.

Neuer Kurs ab 2024

Rebounding Mo. 17.15 Uhr

Ab dem 08.01.24 wird in der OBS-Turnhalle der neue Kursus „Rebounding auf dem Mini Trampolin“ angeboten.

Das ist ein einzigartiges Ganzkörpertraining bei Gelenk- und Rückenproblemen. Es beinhaltet Schwingen, Walken, Laufen, Hüpfen, Dehnungs-, Entspannungs- und Kräftigungsübungen auf dem Trampolin. Zunächst sind 8 Übungseinheiten geplant.

Geräteturnen für Kinder und Jugendliche

Freitags 16.30 bis 18.30 im DGH

Freitags ab 16.30 Uhr trainieren für 2 Stunden die Turnmädels und -jungs vom TVG im DGH. Nach Corona hat sich unsere Gruppe wieder deutlich vergrößert, so dass am Training meist zwischen 20 und 25 Kinder im Alter von 5-15 Jahren teilnehmen. Ein großes Dankeschön an die engagierten Trainerinnen und Helferinnen Daniela Kücke, Kim Deparade, Yvonne Jost und Jessica Grobecker, die die große Truppe mit trainieren. In 2023 haben einige Turnerinnen erfolgreich an den Kreismeisterschaften teilgenommen,

viele waren beim Kinderturnfest dabei und eine kleine Truppe hat erstmals am Landesturnfest teilgenommen, was 2023 in Oldenburg stattgefunden hat. Das war auch ein echtes Highlight für alle Kids.

Im November hat dann noch eine kleine Abordnung an der Hallenolympiade in Osterode teilgenommen. Aufgrund des Zuwachses in den letzten Jahren gab es für die Geräteturngruppe in 2023 neue Wettkampfanzüge, so sind wir alle bestens gerüstet in das neue Jahr starten können.

Alle freuen sich über die neuen TVG-Shirts



Junge TVG-Sportler beim Landesturnfest in Oldenburg

In 2023 hat mal wieder ein niedersächsisches Landesturnfest stattgefunden, bei dem nach mehreren Jahren Abstinenz auch wieder eine kleine Abordnung von TVG-Sportlern vertreten war. 10 junge Sportlerinnen und Sportler aus der Geräteturn- und der Leichtathletik-Gruppe haben über Himmelfahrt erstmals Turnfestluft in Oldenburg geschnuppert und vier unvergessliche Tage voller Bewegung, Gemeinschaft und Spaß erlebt. Übernachtet wurde wie immer in der Schule. Nachdem wir in der ursprünglich angedachten Schule kein freies Zimmer bekommen hatten, machte sich schon erste Aufregung breit. Unsere Alternativschule war aber ein Glücksriff, viel Platz, gute Erreichbarkeit der Messehallen und gegenüber eine Pizzeria. Der erste Tag in den Messehallen ging bei vielen turnerischen Mitmachangeboten und dem Ausprobieren toller Geräte dann auch sehr schnell vorbei. Am Freitag ging es dann für alle zum Wahlkampf im Geräteturnen und der Leichtathletik. Ein weiteres Highlight war dann die abendliche Turnshow, bei der es tolle Leistungen und sportliche Stars zum anfassen gab. Samstag teilte sich die Truppe dann auf, ein paar Turnerinnen nahmen an der Turnwerkstatt teil, in der es Training, Tipps und Tricks von bekannten Turngrößen gab. Wann hat man sonst schon einmal die Möglichkeit, von der ehemaligen Bundestrainerin Ulla Koch Tipps für den Schwebebalken

zu bekommen oder bei der Olympia Teilnehmerin Sophie Scheder Grundlagen für den Stufenbarren zu trainieren. Der Vormittag war daher ziemlich anstrengend für die Mädels, aber auch ein echtes Erlebnis. Danach ging's gleich weiter zu den Anderen zur Mitmachmeile ins Stadion, wo der Nachmittag dann verflogen ist. Abends stand dann noch der Besuch der Tuju-Fete an. Die Organisatoren haben sich richtig reingehängt und für einen tollen und unvergesslichen Abend gesorgt, der einen tollen Abschluss des Erlebnisturnfestes darstellte. Sonntag ging es dann für alle zurück, mit vielen Eindrücken und einem gewissen Nachholbedarf an Schlaf, aber es steht fest: Deutsches Turnfest Leipzig 2025, wir freuen uns schon sehr :-)

Beim Landesturnfest mit der B-Trainerin



WSFG für Männer Gruppe im TVG

WSFG oder Männer allein in der Turnhalle - montags ab 20 Uhr



„Unter Berücksichtigung körperlicher Einschränkungen werden alltagstaugliche Elemente, die auch privat umsetzbar sind, geübt. Hauptaugenmerk liegt auf Wirbelsäulentraining, um die Wirbelsäule im täglichen Leben zu entlasten, sowie die Vermeidung von Dysbalancen, ebenso wird Koordination, Konzentration Ausdauer (Herz Kreislaufsystem) und die Erhaltung der Beweglichkeit trainiert. Einfache Trainingsgeräte kommen zum Einsatz, gezielter Muskelaufbau, ganzkörperliches Mobilisieren und Entspannung gehören mit in die Übungsstunden“

So heißt es in den gängigen Beschreibungen für Wirbelsäulengymnastik oder Rückentraining.

Ja, wir tun etwas für unsere Gesundheit, haben sehr viel Spaß und freuen uns auf den nächsten Trainingstag. Wir sind eine Truppe von ca. 25 Männern im Alter von 40 – 75 Jahren. Wer uns kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen. Unsere

Trainingszeit ist immer montags, 20:00 Uhr im DGH, in den Sommermonaten trainieren wir gern auch auf dem Sportplatz.

Gruß Bernd

Ihr könnt mich gern kontaktieren:
bernd@riechelhattorf.de



Die Judoka vom TVG

... jetzt in Herzberg auf der Matte

In das Jahr 2023 sind wir mit unserer traditionellen Nachtwanderung gestartet. Die Route begann diesmal an der Oderklause und endete an der Turnhalle der OBS Hattorf, wo wir bei Bratwurst und warmen Getränken gemütlich zusammen saßen und noch einen schönen Abend verbrachten.

Neue Gürtel

Vor den Osterferien konnten wir, nach einer erfolgreichen Gürtelprüfung, einigen Judoka neue Gürtelfarben verleihen. Folgende Judoka haben den 8. Kyu (weiß-gelber Gurt) erreicht: Max Grote, Nele Drews, Neo Piechatzek und Neele Piechatzek. Daniel Kunze hat sich den 7. Kyu (gelber Gurt) verdient. Phillip Wagner und David Wagner haben den 5. Kyu (oranger Gurt) erreicht. Edgar Wagner hat sich den 4. Kyu (orange-grüner Gurt) verdient. Wir gratulieren allen Judoka zu ihrer erfolgreichen Leistung.

Neuer Trainingsort

Aus verschiedenen Gründen ist es uns nicht mehr möglich, den Gymnastikraum in Hattorf, wie gewohnt mit ausgelegter Matte, zu nutzen. Da ein regelmäßiges Auf- und Abbauen der Matte aufgrund unserer wenigen und zudem recht jungen Mitglieder unzumutbar gewesen wäre, mussten wir uns nach einem neuen Trainingstermin umschauen. Dies gestaltete sich jedoch schwierig; so gab es für unser Team keine passenden freien Hallenzeiten. Daraufhin hatte ich mit dem MTV Herzberg sowie der Judosparte des MTV Herzberg und dem Landkreis Kontakt aufgenommen und erfragt, ob es möglich sei, die Turnhalle der OBS Herzberg samt Judo-

matte zu nutzen. Glücklicherweise stimmten dem alle zu. So konnten wir nach den Sommerferien unser Training in Herzberg zur gewohnten Zeit mittwochs mit ausgelegter Matte weiter führen. Um den Eltern und Kindern die Umstellung einfacher zu gestalten, hatten wir uns dazu entschieden, den TVG-Bus zu nutzen, um gemeinsam ab der Turnhalle der OBS Hattorf nach Herzberg zu fahren. Nachdem wir einige Male trainiert und einige Kleinigkeiten verändert hatten, hatten wir uns in der Turnhalle auch gut eingelebt.

Neue Herausforderungen

Ab dem 01.01.2024 wird eine neue Prüfungsordnung gelten. Diese wird es uns erschweren, ab einer bestimmten Gürtelfarbe Prüfungen abzunehmen. Daher haben wir uns in letzter Zeit verstärkt auf eine Gürtelprüfung vorbereitet, die am 13.12.2023 stattfand. Über den vermutlich eintretenden Erfolg hoffe ich dann nächstes Jahr berichten zu können. Bericht von Dominik Lorenz.



Tai Chi

Freitags ab 18 Uhr

Im TVG Hattorf gibt es seit einem Jahr die Sparte Tai Chi Chuan. Wir haben mit der vereinfachten Form in vierundzwanzig Schritten angefangen und sind dabei, diese Form weiter zu verbessern. Aktivitäten wie Tai Chi und Chi-gong sind nützlich, um mehr Stabilität zu erlangen und um Kraft und Gleichgewicht zu verbessern. Außerdem erhöhen sie die allgemeine Beweglichkeit und sind für alle Menschen gleichermaßen geeignet.

Wir würden uns freuen, wenn wir Menschen, die an Tai Chi Interesse haben ab Fr., 19.01.2024 in der Sporthalle der OBS (Kornhausstrasse in der Zeit von 18.00h bis 19.30h) begrüßen könnten. Die Anmeldung ist immer über unser Buchungssystem Yolawo möglich oder kommt vorbei.



3000 Schritte für die Gesundheit

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Eine Stunde gehen mit gemäßigttem Tempo; angedacht für Menschen, die nicht gern allein spazieren gehen. Es handelt sich also um ein niederschwelliges Angebot, geeignet für Jedermann und Frau. Entstanden ist aus diesem Angebot eine tolle Gruppe spazieren gehender Menschen in Hattorf. Jeden Mittwoch treffen wir uns pünktlich um 14.30 Uhr an der katholischen Kirche. Bei Wind und Wetter wird miteinander gegangen,

geredet, gelacht, werden Gedanken und Ideen ausgetauscht. Oder mal gemeinsam Eis essen gehen, Kaffeetrinken, bosseln, oder, wie jetzt im November, Bratwurst und wärmende Getränke im Sitzen oder Stehen genießen. Es findet sich immer etwas, was in der Gruppe mehr Spaß macht als allein.

Ihr habt Lust bekommen? Wendet euch gern an die Ansprechpartnerin Angela Reineking!

120 Jahre TVG Hattorf



1902 - 2022

TVG Jumping mit neuen Shirts

Montags ab 18 Uhr - Freitags ab 17.30 Uhr



Bewegung auf dem Mini-Trampolin - die Teilnehmerinnen sind total begeistert, wenn Ulla Hoche immer wieder neue Choreografien auspackt. Herzkreislauf-Training und sich mal richtig auspowern, das macht in den neuen Shirts doppelt Spaß.

Seniorengruppe des TVG

Mittwochs von 09 bis 10 Uhr



*Einen Einheit mit verschiedenen Bällen
Hauptsache es fliegt!*

Spaß-Spiel-Gymnastik-Gesundheit,
und auch die gute Gemeinschaft ist nicht zu vergessen; denn nur so freut man sich

auf die nächste Stunde. Und diese Freude merkt man den Teilnehmern an, wenn auch mal eine besonders wacklige Gleichgewichtsübung ansteht oder eine anstrengende Übung mit den Hanteln gemacht wird. Mit vielen Geräten, aber auch mit kleinen Spielen wird die Fitness und die Beweglichkeit, aber auch die Koordination trainiert, sodass man im Alltag auf jeden Fall merkt, dass die Bewegung in dieser Truppe gut tut. Wer Lust hat, kommt einfach vorbei, im DGH ist genügend Platz zum trainieren.



*Wanderung zum Silbersee
kurz vor den Sommerferien*



wünschen wir allen Vereinsmitgliedern,
ein gesegnetes, erholsames Weihnachtsfest im Kreis der Lieben
und für das Jahr 2024
Gesundheit, alles Gute und viele sportliche Erfolge!

Ganz besonders bedanken wir uns bei allen angestellten und ehrenamtlichen Sparten- und Übungsleiter/innen. Weiterer Dank gilt allen Mitgliedern, Sponsoren, Helfern und Unterstützern. Alle haben sich wieder erfolgreich für das Wohl des TVG eingesetzt. Ohne eure Unterstützung würde unser Turnverein Germania nicht das sein, was er ist!



Euer Vorstandsteam

Turnverein Germania Hattorf von 1902 e.V.

Turnverein “Germania“ Hattorf von 1902 e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.03.2023 im Vereinslokal Trüter/Franz

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
 TOP 2: Ehrung der Verstorbenen
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 Genehmigung der Tagesordnung
 TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 17.06.2022
 (Das Protokoll ist in der Postille Nr. 52 Dezember 2022
 ohne Kassenzahlen abgedruckt)
 TOP 5: Berichte
 - Vorstand Organisation
 - Vorstand Sportbetrieb
 TOP 6: Grußworte der Gäste
 TOP 7: Ehrungen (anschließend kurze Pause für Pressefotos)
 TOP 8: Berichte der Fachwarte der Sparten
 TOP 9: Bericht des Vorstandes Finanzen
 TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes Finanzen
 TOP 11: Aussprache zu TOP 5, 8 und 9
 TOP 12: Entlastung des Gesamtvorstandes
 TOP 13: Neuwahlen
 a) Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes
 1. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Organisation
 2. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Sportbetrieb
 3. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Finanzen
 4. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung
 b) Wahl der Fachwarte im Block
 c) Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
 TOP 14: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2023
 TOP 15: Anträge
 TOP 16: Verschiedenes
 TOP 17: Schluss der Jahreshauptversammlung 2023

zu Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Elke Gropengießer eröffnet um 19.35 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Ehrenvorsitzenden Rolf Hosang, den stellvertretenden Bürgermeister Georg Wipke, den Ehrenbürgermeister Dieter Reinholz, den Vorsitzenden des Turnkreises Osterode Reinhard Henkel und den Vorsitzenden der HSG OHA Rainer Großkopf.

zu Top 2: Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung der in der Zeit vom 18.06.2022 bis zum 10.03.2023 verstorbenen Mitglieder Otto Harenberg, Waltraud Schäfers, Susanne Stanitzek, Günter Beushausen und Willi Kühle erhebt sich die Versammlung und gedenkt der Toten. Stellvertretend für alle Verstorbenen sei an Susanne Stanitzek erinnert. Sie war lange Zeit im Förderverein der HSG engagiert, hat den Getränke- und Imbissverkauf bei den Heimspielen im DGH unterstützt und war die gute Seele.

Wir werden unsere verstorbenen Vereinsmitglieder in bleibender Erinnerung behalten.



zu Top 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit Genehmigung der Tagesordnung

Es sind 72 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

zu Top 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 17.06.2022

Das Protokoll der JHV 2022 lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war in der Germanenpostille Nr. 52 ohne Kassenberichtsdaten abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Elke Gropengießer bittet, die Berichte der Sparten per Email an den Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung zu senden, damit diese wie in den vergangenen Jahren in der Postille veröffentlicht werden können. Das vollständige Protokoll sowie die Berichte der Spartenleiter werden im Geschäftszimmer zur Einsicht bereitliegen.

Elke weist an dieser Stelle noch auf eine Info bezüglich des Essens, welches immer zum Ende der Versammlung stattfindet, hin. Da die Küche im Lokal um 21:00 schließt, wäre es gut, nach dem TOP 7: Ehrungen, die Essenspause einzuschieben.

zu Top 5: Berichte

Bericht des Vorstandes Organisation, Kerstin Marienfeld

Die letzte Veranstaltung unseres Jubiläumsjahres galt unseren Senioren. Ein Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit einem kurzweiligen Programm. Die gemütlichen Stunden begannen mit selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee.

Die Mädels der Turnriege, die auch auf Wettkämpfen vertreten ist, zeigten unter großem Applaus, ein Spektrum ihres Könnens. Das Highlight war jedoch eine, von Bernd Riechel zusammen gestellte, Bildershow. Ein Rückblick auf die Jahre des TVG, mit einigen begleitenden Worten von Gerd Barke. Die Erinnerungen wurden aufgefrischt und so manche Anekdote fand ihren Zuhörer.

Der Nachmittag wollte eigentlich gar nicht enden. Glücklicherweise über die gemeinsam verbrachten Stunden und zufrieden über den Erfolg verließen am frühen Abend Gäste und Organisatoren den Kultursaal des DGH. Ein Dank gebührt den vielen Bäckerinnen und Helfern, die den Seniorennachmittag unterstützt haben.

Bericht des Vorstandes Sportbetrieb, Elke Gropengießer

Bei der Vorbereitung für meinen Bericht ist mir aufgefallen, wie lange her einem doch die Besonderheiten zu Anfang 2022 vorkommen. Vor einem Jahr liefen noch Online-Angebote, der Präsenzsport ging erst ab Mitte März 2022 in den ersten Gruppen langsam wieder los. Weitere Lockerungen der Corona-Regelungen im Frühsommer 2022 haben dann zu einer weiteren Normalisierung des Sportbetriebs geführt. Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber mir kommt das in dem Ausmaß schon wieder ziemlich lange her vor.

Insgesamt können wir sagen, dass wir unter den gegebenen Umständen sehr gut durch die Corona-Jahre gekommen sind. Unsere Mitgliederzahl liegt mit aktuell 1.137 Mitgliedern leicht unter der Zahl des Vorjahrs (1.175). Unseren Austritten bzw. dem Ausscheiden von Kursteilnehmern stehen 61 Eintritte in 2022 gegenüber (nach 54 in 2021). Dazu beigetragen haben sicherlich die Alternativ- bzw. auch die Online-Angebote, mit der wir die sportliche Durststrecke überbrückt haben. Dazu beigetragen haben aber insbesondere unsere Vereinsmitglieder, die uns in diesen Jahren die Treue gehalten haben. Dafür möchten wir herzlichen Dank sagen!

Einen detaillierteren Rückblick zu den Angeboten bis zum ersten Halbjahr 2022 gab es ja bereits in der Jahreshauptversammlung im Juni 2022, heute gibt es daher nur einen kurzen

Rückblick auf das ein oder andere. Unser sportliches Angebot wird weiterhin sehr gut angenommen. Bei den Erwachsenen-Gruppen haben sich wenig Änderungen ergeben. Die Wirbelsäulengruppe der Männer sportelt jetzt gemeinsam mit den verbliebenen Jedermannturnern montags abends im DGH.

Wie in den vergangenen Jahren auch bieten wir zusätzlich zum festen Angebot in unseren Sportgruppen Kurse an. Darunter fallen z.B. Yoga, Jumping Fitness, Crosstraining, Zumba und neu seit Januar 2023 Tai Chi. Einmal die Woche treffen sich interessierte Paar zum Paartanz im DGH. Neueinsteiger sind immer gern gesehen. Jumping Fitness wird aktuell 2x pro Woche angeboten und stellt eine sehr gute Ergänzung unseres Fitnessangebots dar. Im Rahmen einer Kooperation nutzt Ulla Hoche, die bei uns die Kurse leitet, die von uns angeschafften Trampoline für Angebote in der Oberschule. Wir finden es großartig, dass auf diese Weise auch Schülerinnen in Hattorf davon profitieren können. Aus dieser Kooperation heraus konnten wir ein weiteres tolles Angebot im Sommer letzten Jahres umsetzen. Ulla und Uwe Hoche haben einen Stand Up Paddling-Kurs auf dem Oderparksee angeboten. Bei bestem Wetter konnten wir an mehreren Tagen mit Kindern und Erwachsenen den Oderparksee aus einer ganz anderen Perspektive genießen. Urlaubsfeeling pur. Vielen Dank an den Fischereiverein Hattorf/Herzberg, deren Einverständnis das ermöglicht hat.

Seit 2021 läuft mittlerweile das Outdoor-Angebot 3.000 Schritte. Es hat sich doch eine feste Gruppe gebildet, die einmal die Woche mittwochs in und um Hattorf herum unterwegs ist. Unser Angebot im Rehasport haben wir zunächst eingestellt, da wir kapazitätsbedingt kein nachhaltiges Angebot sicherstellen konnten. Die Teilnehmer haben wir an das Fitnessstudio in Hattorf übergeleitet. Die Gruppe Sport nach der Reha hat sich demgegenüber sehr gut etabliert und wird fortgeführt.

Der Kindersportbetrieb läuft aus unserer Sicht weiter sehr gut. Von Eltern-Kind über Kleinkinderturnen bis zum Geräteturnen und Leichtathletik werden die klassischen Sportangebote gut angenommen. Wir freuen uns sehr, dass es beim Judo einen Neustart gegeben hat und Kinder die Möglichkeit haben, im Judosport einzusteigen. Im letzten Herbst und Anfang diesen Jahren wurde wieder Familien-Sporteln im DGH durchgeführt, wo auf das Alter abgestellte Bewegungslandschaften bzw. Freiflächen für Spiele für Familiengruppen zur Verfügung standen. In der Vorweihnachtszeit haben wir für die Eltern-Kind-Gruppe bzw. die Kleinkindergruppe ein Puppentheaterstück im DGH aufgeführt. Für die kleineren Turnerinnen und Leichtathleten gab es eine Advents-Challenge mit kleinen Preisen und die älteren Teilnehmer dieser Gruppen waren mal wieder beim Eislaufen unterwegs. Insgesamt hatten alle ihren Spaß beim Ausklang der Gruppen vor Weihnachten.

Das Ferienangebot Kunterbunt geht's rund geht jetzt in den Osterferien in die 16. Runde. Wir sind schon stolz darauf, dass wir damit die Ferienzeit für Kinder sportlich und abwechslungsreich gestalten und Eltern so durchaus entlasten können und freuen uns, dass das Angebot nach wie vor so gut angenommen wird. Vielen Dank dafür an Christine, die das kunterbunte Ferienprogramm managt.

Beim Sportabzeichen gab es in 2022 wieder 112 Teilnehmer, davon 64 Kinder und Jugendliche. Wieder eine super Beteiligung. Vielen Dank an Yvonne, Svenja, Willi und Mario für ihr Engagement.

Im Januar 2023 haben wir dann wieder mit fast 100 Teilnehmern das Feuerwerk der Turnkunst besucht. Auch dieses Angebot an unsere Vereinsmitglieder mit einem großen Bus zu dieser Veranstaltung zu fahren wird toll angenommen. Vielen Dank an Ingrid und Hannelore fürs Kümmern und Vorbereiten. Die Karten fürs nächste Mal sind vorbestellt und können über Hannelore Gropengießer geordert werden. Termin: 24.01.2024

Im Rahmen unseres Jubiläums in 2022 hatten wir uns ja so einiges vorgenommen. In der



Postille im Dezember konntet ihr dazu ja einiges lesen. Es hat wieder der Oderparksee-Lauf stattgefunden, der als Großveranstaltung wieder sehr gut angenommen wurde. Viel Spaß hatten nicht nur wir, sondern auch 40 Mädchen und Jungen beim Sportcamp für 40 Kids im Juni 2022, im Juli haben wir einen Familiensporttag mit dem FC Merkur zusammen angeboten. Auch wenn noch Platz gewesen wäre für weitere Besucher waren wir mit 32 Familienteams beim Spaß-Wettkampf letzten Endes zufrieden. Alle die da waren, hatten viel Spaß, die die nicht da waren, haben etwas verpasst.

Die zu unserem Jubiläum gemeinsam mit der Forstgenossenschaft im Rotenberg geplante Baumpflanzaktion haben wir in dieses Jahr verschoben. Auch hierüber haben wir mit der letzten Postille umfassender informiert. Aus dem Ehrenamtsfonds der Harzenergie bekommen wir eine große finanzielle Unterstützung für dieses Vorhaben, von dem der ganze Ort profitieren soll. Aus den Einnahmen aus Verkäufen in den letzten Jahren möchten wir vom Verein ebenfalls einen Beitrag leisten, darüber hinaus schauen wir nach weiteren Fördermöglichkeiten. Wir freuen uns auch, dass schon einiges an finanzieller Unterstützung unserer Mitglieder eingegangen ist. Wer sich noch beteiligen möchte: Informationen findet ihr im Beileger der letzten Postille. Nach Rücksprache mit der Forstgenossenschaft werden wir die Pflanzaktion für den Herbst terminieren. Das hängt insbesondere mit der Bestellung der Bäume zusammen. Wir werden euch dazu auf dem Laufenden halten.

Für das Aufrechterhalten von Angeboten sind immer ausreichend Trainer und Helfer erforderlich. Wir freuen uns daher sehr, dass sich sowohl letztes als auch dieses Jahr wieder Interessierte gefunden haben, die die Trainerlizenz erwerben. Aktuell haben wir im Verein 18 Übungsleiter mit einer Trainerlizenz, davon 5 im Gesundheitssport. Bei spezielleren Angeboten greifen wir sofern möglich auch gern auf auswärtige Trainer zurück. Insgesamt haben wir eine gute Grundlage, um auch in Zukunft ein adäquates Sportangebot sicherzustellen.

Hier noch ein kleiner Ausblick auf dieses Jahr: wir möchten für die Vereinsmitglieder wieder einheitliche Jacken und Shirts anschaffen. Sobald wir soweit sind, gibt es dazu weitere Informationen. Der Oderparksee-Lauf hat sein 20-jähriges Jubiläum und im Juni richten wir das Kreis-Kinderturnfest aus. Also langweilig ist anders

Ich finde es super, wenn am Ende dieses Rückblicks immer das Fazit gezogen werden kann, dass wir hier einen tollen Verein mit tollen Fachwarten, Trainern und Helfern haben, die sich ziemlich engagieren und eine Menge auf die Beine stellen.

Vom Vorstand aus möchten wir uns für die wieder gute Zusammenarbeit, das Engagement, die Kreativität, Flexibilität und dieses Quäntchen Verrücktheit herzlich bedanken und schauen für das Weitere zuversichtlich in die Zukunft.

zu Top 6: Grußworte der Gäste

Der stellvertretende Bürgermeister Georg Wipke dankt für die Einladung. Er lobt die vielfältigen Angebote des TVG und auch die Möglichkeit sich über den Verein im Ort zu integrieren. In seinem Werbeblog weist er auf den bevorstehenden Frühlingmarkt, auf die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters und auf den Umweltag, welcher am 01.04.2023 stattfindet, hin. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Der 1. Vorsitzende des Turnkreises (TK) Osterode Reinhard Henkel bedankt sich für die Einladung. Er lässt Grüße vom Vorstand, der Ehrenvorsitzenden Helga Maaß und Heinz Bierwirth ausrichten.

Im vergangenen Jahr konnten wieder Wettkämpfe und Lehrgänge vom TK angeboten werden. Der TVG hat sich bereiterklärt in diesem Jahr das Kindersportfest am 24.06.2023

und im kommenden den Kreisturntag am 02.03.2024 auszurichten. Er wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem TVG und der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

zu Top 7: Ehrungen

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Henning Böttcher, Udo Böttcher, Ralf Harenberg und Wolfgang Wills

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Arto Janne Barke, Carsten Basdorf, Christian Irmer, Ingrid Baum, Kira Depping, Lisa Tami Hacker, Maik Brust, Petra Brust, Monika Barke, Natascha Gaute, Niklas Kirchhoff, Peter Lakemann, Petra Jansen, Pia Jasmin Jansen, Rainer-Matthias Jansen, Robin Lucas Jansen, Ralf Schübler, Renate Appel, Renate Starfinger, Ronja Jentzsch, Sylke Zille, Thore Bischoff und Ursula Finster.



Auf dem Foto sind einige der Geehrten zu sehen, die der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt sind. Eingerahmt werden sie von Kerstin Marienfeld (li.) Vorstand Organisation und Elke Großengießer (r.) Vorstand Sportbetrieb.

Zur Ehrung für außerordentliche Verdienste im Handballsport wird in diesem Jahr Frank „Kalle“ Mai ausgewählt. Die Laudatio, die seinen Werdegang und seine tollen Leistungen widerspiegelt, hält Thomas Hahn. Mit einem Präsent wird ihm nochmal ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.



(V.li.) Thomas Hahn, Kerstin Marienfeld, Frank Mai, Elke Gropengießer

zu Top 8: Berichte der Fachwarte

HSG oha (Denise Hensel)

Die I. Herren ist mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis im Mittelfeld der Verbandsliga unterwegs, die II. Herren, die jetzt von der A-Jugend unterstützt wird, ist momentan auf dem 4. Platz der Regionsoberliga zu finden. Und die Damen sind momentan weiterhin auf einem Abstiegsplatz in der Landesliga, die letzten Spiele der Saison werden hier wohl die entscheidend sein.

Im Jugendbereich sind die Mannschaften ganz unterschiedlich unterwegs. Während sich die männliche E1 + D1, sowie die weibliche E- und D-Jugend recht gut schlagen in ihren Ligen, ist es für eine männliche D2 oder E2 etwas schwieriger, da sie aus den jüngeren Jahrgängen bestehen.

Gerade die weibliche E-Jugend hat sich besser entwickelt als erwartet und der Spielerkader umfasst

mittlerweile sogar 25 Mädchen.

Außerhalb des Handballfeldes gab es auch diese Saison wieder einige schöne Aktionen. Bereits zweimal wurden schon Bundesliga Spiele besucht, bei denen die Einlaufkinder aus unserer Jugend kamen. Einmal waren die Jungs, einmal die Mädchen dran. Außerdem konnten sogar einmal schon unsere Minis als Einlaufkids agieren. Sie waren bei dem U21 Nationalteam in Hildesheim dabei. Alle drei Veranstaltungen wurden von vielen HSG-Anhängern begleitet und sorgten bei den Kindern immer für strahlende Gesichter.

Des Weiteren konnte hier vor Ort ein WM-Spiel im Kino geschaut werden und die Grundschul-AGs im gesamten Altkreis sind auch weiterhin sehr gut besucht. Es sind wieder 10 Schulen mit zum Teil 2 Altersgruppen dabei und das Grundschulliga-Turnier im Dezember war ein voller Erfolg. Ein weiteres ist auch schon am 12. Mai geplant. Weitere Aktionen, die für diese Saison noch geplant sind, sind z.B. der Besuch des Bundesliga Spiels von den Recken Hannover gegen die Rhein Neckar Löwen im Mai, eine Mini-Handball-WM mit der D-Jugend am 13. Mai, ein Minispielfest im DGH am 14. Mai, im Juli wieder ein Zeltlager auf der Stolle und im September soll ein Handballcamp für Kinder der E- bis C-Jugend hier vor Ort stattfinden.

Die HSG steht also nicht still. Die Planungen neben dem Handballfeld laufen und für die neue Saison ist auch schon einiges fest. Wir werden voraussichtlich 3 Seniorenteams haben, 6 Teams im männlichen Jugendbereich und 3 Teams im weiblichen Jugendbereich, sowie wieder die Mini-

Mannschaften in den Stammvereinen.

Abschließend kann ich mich im Namen der HSG nur beim TVG für die stetige Unterstützung bedanken und wünsche noch einen schönen Abend.

Leichtathletik (Gerhard Barke)

Zurzeit nehmen bis zu 12 Kinder im Alter zwischen 11 und 13 Jahre regelmäßig an der Trainingseinheit am Freitag teil. Ab April ist geplant auch wieder eine 2 Trainingseinheit in Osterode zusammen mit den Kindern der anderen Stammvereine der LG Osterode anzubieten. Mit einigen Athleten haben wir an ein paar Wettkämpfen u.a. den Hallenbezirksmeisterschaften in Salzgitter und einem Wettkampf in Wolfsburg teilgenommen. Mal sehen, ob in diesem Jahr ein paar mehr für Wettkämpfe zu begeistern sind.

Für die Kinder bis 11 Jahre gibt es freitags eine Trainingseinheit. Nachdem alle Älteren nach den Sommerferien in die bereits genannte Gruppe übergegangen sind, blieben nur noch wenige Kinder über. Im Rahmen einer Kooperation mit der Grundschule und der Lebenshilfe Herzberg, die zurzeit die Nachmittagsbetreuung einiger Kinder der Grundschule begleitet, haben wir wieder bis zu 15 Kinder in der Gruppe. Dort versuchen wir spielerisch die Grundlagen der Leichtathletik zu vermitteln und die Kinder auch mal zu einem Wettkampf mitzunehmen. Im Moment sind alle aus dieser Gruppe mit vollem Eifer dabei und freuen sich immer schon auf das Training.

Judo (Dominik Lorenz)

Wer mich kennt und weiß wie lange ich schon beim Judo dabei bin, versteht, daß es mir persönlich sehr viel bedeutet, die Judo Sparte weiterleiten zu dürfen. Mit der Hilfe von Christian Irmer, Karsten Dreyman, Edgar Wagner und Evelyn Lorenz haben wir 2022 nach den Sommerferien in der OBS Halle wieder begonnen zu trainieren. Anfangs nur mit den fortgeschrittenen Judoka. Im Schnitt sind wir dort 8 bis 10 Judoka unter der Leitung von Christian Irmer.

Nach den Herbstferien haben wir mit einem Anfängerkurs begonnen. Der von Karsten Dreyman geleitet und durch Evelyn Lorenz unterstützt wird. Wir hatten einige Kinder, die nur zum Schnuppern da gewesen sind. Stehen aber inzwischen mit 6 neuen Judoka regelmäßig auf der Matte. Am 11. Januar sind wir mit unserer traditionellen Abendwanderung in das Jahr gestartet. Vor den Osterferien ist für die neuen und auch für einige fortgeschrittene Judoka eine Gürtelprüfung geplant. Dafür steht uns Christian Irmer mit seinem 2. Dan, also schwarzem Gurt, als Prüfer zur Verfügung. Das ist das, was bei uns gelaufen ist und der kleine Ausblick nach vorn.

Geräteturnen (Elke Gropengießer)

Elke berichtet von Kreismeisterschaften im Geräteturnen. Alle Teilnehmenden haben sich gefreut einmal wieder das erlernte Können bei einer Veranstaltung zeigen zu können. Das Altersspektrum reicht von 5 bis 14 Jahre und die Anzahl der Athleten liegt zwischen 15 und 25. Im Mai findet das Landesturnfest in Oldenburg mit einigen TVGLern statt und im Juni richtet der TVG das Kinderturnfest des Turnkreises aus.

Tai Chi (Evelyn Lorenz)

Tai Chi besteht aus einer Reihe sanft zu erlernenden Bewegungen und ist für jeden geeignet. Muskelkraft, Beweglichkeit und Ausdauer wird mit einer Aneinanderreihung verschiedener Übungen verbessert. Beim Start im Januar hatten sich sogleich über 20 Teilnehmer



angemeldet. Inzwischen kommen regelmäßig zwischen 10 und 15 Sportler zu den Übungsstunden. Dabei wird Evelyn von ihrem Ehemann Peter unterstützt.

Gymnastik 60+ (Angela Reineking)

Gymnastik am und auf dem Stuhl: Ist das denn wirklich Sport? Jede, die schon mal an einer unserer Stunden teilgenommen hat, wird diese Frage mit einem klaren, glücklichen und mindestens leicht verschwitzten "Ja!" beantworten. Unsere Gruppe heißt zwar 60+, die meisten Teilnehmerinnen sind aber über 70 Jahre jung. Aber was sagt das Alter schon über das Aktivsein und die Freude an Bewegung aus? Die Teilnehmerinnen sind teilweise schon seit Jahrzehnten sportlich aktiv und tun häufig nicht nur in unserer Gruppe etwas für ihre Gesundheit.

Wir treffen uns mittwochs von 10 bis 11 Uhr und die Gruppe ist so gut besucht, dass wir oft nicht genug Handgeräte für alle Teilnehmerinnen haben. Aber wir wissen ja alle: Frauen können gut improvisieren. Der Zusammenhalt der Gruppe zeigt sich aber nicht nur in der sehr verlässlichen Teilnahme, sondern auch in unseren anderen Aktionen: Weihnachtsfeier und Fasching beispielsweise waren mit je 35 Teilnehmerinnen gut besucht.

Bewegung und Gemeinschaft für alle und für die Gesundheit, so möchte ich diese Gruppe in einem Satz zusammenfassen.

Bericht 3000 Schritte (Angela Reineking)

3000 Schritte für die Gesundheit ist gedacht als ein Angebot für Menschen, um leichter in Bewegung zu kommen, ihr Sofa und die 4 Wände zu verlassen und sich in Gesellschaft zu bewegen. Eine gute Idee, die sich aber etwas anders entwickelt hat als gedacht. Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr treffen wir uns an der katholischen Kirche. Bei jedem Wetter, denn es ist ja eine verlässliche Aktion. Pünktlich gehen wir los, nicht immer pünktlich sind wir zurück.

Wir sind eine gemischte Gruppe von Männern und Frauen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Fitness, die Strecke suchen wir ja nach Wetterlage aus. Es ist uns dabei noch nie langweilig geworden: Gespräche unterwegs, Diskussionen und Pausen für gymnastische Übungen. Alles in allem eine schöne Stunde in Gesellschaft und für die Gesundheit. Eis essen gehen, Weihnachtsmarkt mit Glühwein und Bratwurst und natürlich auch typisch norddeutsch: Boßeln mit Bollerwagen und Verpflegung. Wir haben etliches zusätzlich zusammen unternommen, was uns gutgetan hat und jeder hat etwas dazu beigetragen. In dieser Gruppe ist jeder herzlich willkommen, nur eins ist ganz klar: Bei 3000 Schritten ist es noch nie geblieben, es sind meist mindestens doppelt so viele. Wir reden und gehen, gehen und reden, beobachten die Natur in der jeweiligen Jahreszeit und genießen es, eine Stunde raus aus dem Alltagstrott zu sein.

Laufen und Walken (Thomas Hahn)

Der Laufkurs „Laufend unterwegs oder auch Lächeln statt hecheln“, hat mit 20 Teilnehmern begonnen und mit 15 Personen abgeschlossen - dieser zertifizierte Kurs erweist sich als ein bewährtes Konzept. Die traditionellen Läufe zu Ostern und Weihnachten wurden mit befriedigenden Teilnehmerzahlen durchgeführt, gleiches gilt für die Weihnachtsfeier. Der 19. Oderparkseelauf mit allein 100 Kinder beim Schüler-Sparkassen-Lauf und insgesamt fast 400 startenden Sportler:Innen in 2022, war ein voller Erfolg.

Walker:Innen und Läufer:Innen waren mit auswärtigen Starts beim Harzer Hexentrail, 10-Teiche-Marathon in Hahnenklee, Burgwaldmärchenmarathon, Osteroder Etappenmarathon vertreten. Zum Schlösserlauf in Potsdam war unser Vereinsbus mit 7 Personen

besetzt - neben dem Laufen rundeten 2 Übernachtungen das Event ab. Auch der Nordic-Walking-Cup mit 5 Veranstaltungen rund ums Walken im Oberharz stand auf unserem Jahresprogramm. Daneben gab es noch gemeinsame Wanderungen von Läufern und Walkern durch den Rotenberg nach Pöhlde, um die Gemeinschaft zu fördern.

Mit dem Silvesterlauf stand dann wieder ein wirklich gelungener Jahresabschluss mit 31 walkenden und laufenden TVGLern am Seeburger See zu Buche, auch wenn beim Laufftreff/Walking und dem wirklich hervorragenden Sportangebot beim TVG die Beteiligung manchmal etwas höher sein dürfte.

WSFG (Bernd Riechel)

Das Training ist gut besucht, in den Sommermonaten treffen wir uns auf dem Sportplatz, ansonsten sind wir im DGH (20:00 – 21:00 Uhr) anzutreffen. Seit ca. 12 Monaten haben sich die „Jeder Männer“ uns angeschlossen, da sie nur noch recht wenige Teilnehmer hatte.

Wir nutzen Hanteln, Theraband, kleine und große Bälle, Stäbe und sonstige Kleingeräte um uns fit zu halten. Wir konnten auch in diesem Jahr einige neue Teilnehmer hinzugewinnen, so dass man sagen kann, die „WSFG Männer“ boomt weiterhin.

Es wird von einer Übungsstunde zur nächsten ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm angeboten. Das WSFG (Männer) Trainingsprogramm ist mit dem Siegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ ausgezeichnet.

Die Einheiten bestehen aus:

aktiver Erwärmung mit Gehen, langsamem Laufen, kleinen Spielen (sind allerdings jetzt in Corona Zeiten nicht möglich), Mobilisation von Muskeln und Gelenken, Ganzkörper-Kräftigung und -Dehnung (mit und ohne Geräten), Körperwahrnehmung und Entspannung. Die Übungen werden ggf. bei einzelnen Teilnehmern (z. B. bei jenen mit Einschränkung) durch alternative Übungen angepasst. Die Geselligkeit bleibt auch nicht auf der Strecke, so wurden Fahrradtouren bzw. Saisonabschlüsse durchgeführt. PS.: Hier noch einmal vielen Dank an meine Vertretung Uli und Henning.

Kleinkinderturnen (Christine Lehmann)

Wie in den vergangenen Jahren gibt es nur Positives über diese Gruppe zu berichten. An den beiden Übungsstunden sind in jeder Gruppe ca. 15-25 Kinder. Bei uns erlernen die Kinder selbstständig die Sportgeräte zu meistern. Unter anderem auch Purzelbaum, Ball fangen und werfen, Seilspringen, Balancieren und einiges mehr. Besondere Übungsstunden sind immer am Rosenmontag, wo sie verkleidet zum Turnen kommen und die letzte Stunde im Jahr, wenn der Weihnachtsmann kommt. Unser Höhepunkt letztes Jahr im Dezember war die Vorführung vom Harzer Puppentheater, die von den Kindern so gut angenommen wurde. Ansonsten bin ich immer froh, wenn das Jahr ohne große Verletzungen zu Ende gegangen ist. Dann möchte ich mich noch bei Maik Renziehausen und Jost Lange bedanken, die es immer möglich machen, bei den Übungsstunden dabei zu sein. Und zuletzt ganz herzlich bei Ute Berlin, die in Notfällen immer eingesprungen ist bei Urlaub oder Krankheit.

zu Top 9: Bericht Vorstand Finanzen

Simone Kwast trägt den Kassenbericht 2022 vor und erläutert die einzelnen Positionen und Besonderheiten anhand der auf den Tischen ausgelegten Einnahme- / Überschussrechnung. Die von ihr genannten Zahlen und Erläuterungen sind auf Antrag für jedes Vereinsmitglied in der Geschäftsstelle einsehbar.

zu Top 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands Finanzen

Daniel Kaiser berichtet von der am 22.02.2023 von ihm, Susan Hofmann und Kerstin Schirmer vorgenommenen Prüfung der Kasse. Er lobt die sorgfältige und umfangreiche Arbeit des Vorstandes Finanzen und deren einwandfreie Führung der Kasse. Er bittet um Entlastung des Vorstandes Finanzen. Diese erfolgt einstimmig.

zu Top 11: Aussprache zu TOP 5, 8 und 9

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

zu Top 12: Entlastung des Gesamtvorstands

Rolf Hosang als Ehrenvorsitzender übernimmt gern diese Aufgabe. Nach den überwiegend positiven Berichten aus sportlicher Sicht, geht er nochmal auf die Auferstehung der Judosparte ein und dankt den Verantwortlichen für den Versuch, der Sparte wieder Leben einzuhauchen. Außerdem gilt sein weiterer Dank allen Übungsleitern, Helfern und dem Gesamtvorstand, die im vergangenen Jahr sehr gute Arbeit geleistet haben und den Verein finanziell gut dastehen lassen. In der Hoffnung, dass es in den nächsten Jahren weiterhin um den TVG gut bestellt ist, bittet er die Versammlung um Entlastung des Gesamtvorstands. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

zu Top 13: Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes

Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Organisation: Es wird Kerstin Marienfeld vorgeschlagen und fast einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Sportbetrieb: Es wird Elke Gropengießer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Finanzen: Es wird Birgit Mursal vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung: Es wird Ute Berlin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.



Wahl der Fachwarte:


Turnen: Maren Gillmann, Elke Gropengießer; Eltern Kind: Yvonne Walthes; Kinderturnen: Christine Lehmann; Gymnastik: Sylvia Brakel, Angela Reineking, Birgit Beyer; Judo: Dominik Lorenz, Edgar Wagner; Volleyball: Christoph Bosse, Achim Heyer; Jedermann und Seniorensport: Ulrich Adner; Handball: Denise Hensel; Laufgruppe / Walking: Thomas Hahn / Thomas Herold; Leichtathletik: Svenja Walthes, Gerd Barke (LGO); Gesundheits-sport: Birgit Göhmann, Yvonne Walthes; Tai-Chi: Evelyn Lorenz; Medienwarte: Bernd Riechel und Dominik Lorenz; Fähnrich: Hartmut Böttcher; Gerätewart: Willi Barke, Gerd Barke; Ansprechpartner für Paartanzgruppe: Helga Lechte

Die Fachwarte werden einstimmig gewählt.

Kassenprüfer: Vorgeschlagen wird Torsten Heinrich. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

zu Top 14: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2023

Der Haushaltsplan für 2023 wird vom Vorstand Finanzen hier Simone Kwast vorgestellt.



Die Vorschau für die Einnahmen hängt natürlich sehr von der Anzahl der Vereinsmitglieder ab, wir hoffen, dass weiterhin so viele unsere Sportangebote nutzen. Für Anschaffungen sind die Werte etwas nach oben korrigiert worden, da geplant ist eine neue Turnmatte anzuschaffen, ebenso sollen einheitliche Turnanzüge für Wettkämpfe, T-Shirts und Jacken mit TVG Logo für alle angeschafft und finanziell unterstützt werden. Die Ausgaben sind an dem Wert von 2022 ausgerichtet, wobei bestimmte Werte den Kursangeboten angeglichen wurden. Der Haushaltsplan 2023 wird einstimmig beschlossen.

zu Top 15: Anträge

Der 1. Antrag: Verzicht des Einzugs der Mitgliedsbeiträge für das 2. Halbjahr 2023

Elke geht auf den vorgetragenen Kassenbericht ein und erläutert, wie es zu dem Kassenstand gekommen ist. Wir sind sehr gut durch die Coronazeit gekommen, nur wenige Vereinsaustritte, weniger Kosten insgesamt und daher verfügen wir über ausreichend gute Reserven. Einwand von Rolf Hosang, ob abgeklärt ist, dass es Konsequenzen der übergeordneten Verbände haben könnte, Zuschüsse nicht mehr zu bekommen. Gerd Barke sieht in erster Linie die Gemeinnützigkeit des Vereins in Gefahr, wenn zu viel Geld auf den Konten schlummert und nicht, dass Zuschüsse verwehrt werden. Außerdem darf über solch eine wichtige Entscheidung nur während einer Mitgliederversammlung abgestimmt werden und nicht bei einer Vorstandssitzung, siehe Satzung. Bei einer Wortmeldung wird angemerkt, ob es nicht möglich sei, kinderreiche Familien oder finanziell nicht so gut gestellte Mitglieder von einer Aussetzung der Beitragszahlung profitieren zu lassen. Das lässt sich allerdings beim Bankeinzug nicht auseinander halten. Wer dem Verein trotzdem seinen Beitrag zur Verfügung stellen möchte, kann es ja spenden, z.B. für die Baumpflanzaktion.

Bei der anschließenden Abstimmung, Verzicht auf den Beitrag im zweiten Halbjahr 2023, gibt es 8 Gegenstimmen, 20 Enthaltungen und 43 Mitglieder, die sich für den Antrag entscheiden.

Der 2. Antrag lautet: Mitgliederversammlung im Bedarfsfall in hybrider Form zu organisieren und in rein virtueller Sitzung abzuhalten. Zu diesem Antrag kommt es, da es in der Vergangenheit während der Corona Pandemie schwierig war, Versammlungen durchzuführen. Dies war nur mit vielen Auflagen möglich. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, falls eine Zusammenkunft längere Zeit nicht möglich ist, auf die virtuelle Möglichkeit auszuweichen. Es bedarf keiner Satzungsänderung, wenn bei einer Mitgliederversammlung hierüber abgestimmt wird. Bei der durchgeführten Abstimmung gibt es 5 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen und 60 Personen die sich für den Antrag entscheiden.

Somit sind beide Anträge angenommen.

zu Top 16: Verschiedenes

Gerd vermeldet, dass noch 2 Plätze für die Vereinsfahrt nach Freiburg vergeben werden können. Außerdem bittet er diejenigen, die die ausgegebenen Schlüssel für den Sportplatz an der Oder nicht mehr benötigen, an ihn zurückzugeben.

zu Top 17: Schluss der Jahreshauptversammlung 2023

Der Eigenanteil für die Vesper beträgt 5€ pro Person, der Mehrpreis und die Getränke bis 24:00 Uhr gehen auf Kosten des TVG. Die Jahreshauptversammlung ist um 22:05 Uhr beendet.

unterzeichnet von: Bernd Riechel, Elke Gropengießer, Ute Berlin



Der TVG beim Harzer Hexentrail 2023 „Hattorf Happy Hikers“



Unsere TeilnehmerInnen waren als Team "Hattorf Happy Hikers" dabei. Das war wieder eine super Veranstaltung in einem starken Team.

Herbstwanderung des Turnkreises Osterode

viel Spaß auf einer schönen Strecke



Ende Oktober nahmen wir mit 15 Vereinsmitgliedern, einer bunten Truppe, an der Herbstwanderung des Turnkreises Osterode teil. Der dieses Jahr ausrichtende TV Hörden von 1901 e.V hatte dieses Event mit dem eigenen 47. Volkswandertag zusammgelegt. Eine wirklich schöne Strecke führte uns von Hörden aus über den Krücker und durch die Gipskarstlandschaft Hainholz zurück zum Sportplatz nach Hörden. Das waren tolle 10 Km.



Wen Do Wochenende am 11. und 12. November

Selbstschutz für Mädchen gegen sexualisierte Gewalt

11 Mädchen im Alter von 9-12 Jahren nahmen am 11. und 12.11.2023 an einem Wen Do-Kurs teil. Wen Do ist ein Selbstschutzkonzept für Mädchen und Frauen gegen sexualisierte Gewalt.

Die Referentin Irina Grobecker aus Bockenem bei Hildesheim machte den Mädchen durch Übungen, Gespräche und Bücher zum Thema „Grenzen“ bewusst, dass sie das Recht haben, Grenzen deutlich zu machen, wenn jemand ihre Grenzen überschreitet. Der Einsatz von Stimme und Körpersprache wurde ausprobiert und Schläge zur Selbstverteidigung eingeübt. Die Gruppe lernte ebenso, dass die beste Strategie der Selbstverteidigung ist, sich Hilfe in der Öffentlichkeit zu suchen.

Jedes Mädchen hat am Ende des Kurses ein 2cm dickes Holzbrett durchgeschlagen und dabei gelernt, dass das Entscheidende an dieser Übung nicht unbedingt die körperliche Kraft, sondern vielmehr der positive Gedanke und das Selbstvertrauen ist, es zu schaffen. Vor allem diese Übung hat das Selbstbewusstsein gestärkt. Alle Mädchen waren sich einig, dass sie viel über bedrohliche Situationen gelernt



haben und darüber, wo und bei wem sie sich Hilfe holen können. Auf die Kelly Inseln wurde ebenfalls hingewiesen. Kursleiterin Irina Grobecker ist eine erfahrene Wen Do-Trainerin mit über 25 Jahren Berufserfahrung in der Arbeit mit Mädchen und Frauen.



TVG Seniorenfrühstück

über 80 Teilnehmer beim Frühstück und den Vorträgen

Der November war beim Turnverein Germania Hattorf ein sehr aktiver Monat. Am 14. November waren die Senioren des Vereins zu einem Frühstück in den Landgasthof Trüter eingeladen. Aber es wäre nicht der TVG, wenn neben einem hervorragenden Frühstück, dazu geht der Dank an die Gaststätte Trüter, auch etwas Information und Bewegung dabei wäre. Auf jeden Fall war der große Saal sehr gut gefüllt, denn es wollten ca. 80 TeilnehmerInnen neben dem Frühstück auch etwas Unterhaltung und sich vor allen Dingen mal wieder sehen.

Da die Gesundheit neben der Geselligkeit im TVG Hattorf eine große Rolle spielt, hat sich der Vorstand einige Gedanken gemacht, was die Senioren des Vereins noch von diesem Vormittag mitnehmen könnten und die Wahl fiel auf die Themen Sturzprophylaxe und Ernährung im fortgeschrittenen Alter. Und so war es nach dem reichhaltigen Frühstück sehr gut, dass der Vortrag von Birgit Göhmann auch mit ein wenig Bewegung kombiniert war. Wichtig für den Alltag ist dabei natürlich auch immer, dass man seine häusliche Umgebung,

bzw. seine Alltagsroutinen auf Stolperstellen überprüft, manchmal ist es ein Teppich oder ein Kabel, manchmal ist es auch eine Stolperstelle auf der Straße. Das Stolpern muss nicht immer zum Sturz führen, kann aber mit zunehmendem Alter auch fatale Folgen haben. Daher zeigte Birgit Göhmann einige Gefahren auf und übte mit den TeilnehmerInnen zwischen-durch immer mal wieder Koordination oder Gleichgewicht, um auch etwas für Zuhause mitzugeben.

Auch die Ernährung kann für Senioren anders aussehen als für die jüngere Leute. Es ist nicht nur so, dass die Mahlzeiten kleiner werden, auch Medikamente oder Krank-



Birgit Göhmann



Regina Jacobs

heiten wie die Alters-Diabetes können den täglichen Speisezettel verändern. Trotz allem sollten Vitamine, Mineralien und Spurenelemente in ausreichendem Maß vorhanden sein. Dabei spielt auch die Flüssigkeitsaufnahme eine große Rolle. „Unser Gehirn benötigt viel Flüssigkeit, um gut zu funktionieren, mindestens 1,5 Liter am Tag.“ So Regina Jacobs. Die Kurzfassung des Vortrags könnte sein: Die vollwertige Ernährung sollte bunt und abwechslungsreich sein. Obst und Gemüse spielen eine genauso wichtige Rolle wie gesunde Fette, mageres Fleisch und Vollkornprodukte. Wenn man diese gut kombiniert, kann man durchaus auf Nahrungsergänzungsmittel verzichten.



TVG-Reise

Ziel waren Freiburg, das Elsass und das Europaparlament in Straßburg

Ende April startete eine 49-köpfige Reisegruppe in den Süd- Westen Deutschlands. Bei Frankfurt gab es den ersten Stopp um das aus Hattorf mitgenommene Frühstücksbüfett zu genießen. Weiter ging die Reise in den bekannten Kurort Baden Baden. Bei der gut zwei-stündigen Stadtführung wurde unter Anderem darüber informiert, welche Prominente und Künstler gerade Ihren Wohnsitz in der Stadt haben. Kurz nach der Ankunft im Stadthotel Freiburg gab es ein Essen mit überwiegend badischen Spezialitäten.

Am zweiten Tag stand am Anfang wieder eine Stadtführung auf dem Programm. In 2 Gruppen ging es durch die Innenstadt Freiburgs. Gleich im Anschluss startete der Bus mit einem Reiseführer in den Schwarzwald. Aus der von dem Reiseführer dargestellten Historie konnten viele Parallelen mit dem Harz erkannt werden. Besucht wurden die Triberger Wasserfälle

und der Titisee.

Der dritte Tag ging über die Grenze nach Frankreich. Hier gab es zunächst eine Besichtigung der schönen Stadt Colmar zu Fuß bzw. für einige mit einem „Bähnle“. Der hier zugeteilte Reiseführer berichtete ausführlich über die sehr wechselhafte Geschichte des Elsasses in den letzten 150 Jahren. Am Nachmittag stand dann der schöne Weinort Riquewahr in den Vogesen auf dem Programm; auch zu diesem Ort wussten unsere Reiseführer viel zu berichten nicht nur über den Gewürztraminer. Zurück ging es über den Kaiserstuhl, zum Winzerort Achkarren mit einer Kellerbesichtigung inklusive Weinverkostung.

Am 4. Tag besuchte die Gruppe auf dem Heimweg noch das Europaparlaments in Straßburg. Da gerade keine Sitzungswoche war, gab es die Informationen durch entsprechende Bilder und Beschriftungen, so wie virtuell und akustisch mit Hilfe eines Audioguides.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 08. März 2024, um 19:00 Uhr
im Vereinslokal „Landgasthof-Hotel Trüter“

Tagesordnung

(Stimmberechtigt sind alle anwesenden ordentlichen Mitglieder ab 15 Jahren.)

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Ehrung der Verstorbenen
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 10.03.2023
(Das Protokoll ist in der Postille Nr. 53 auf den Seiten 39-49 abgedruckt.
Anm.: ohne Kassenzahlen! Das vollständige Protokoll ist für jedes Vereinsmitglied auf Antrag und nach Terminabsprache im Geschäftszimmer einsehbar!)
- TOP 5: Berichte des Vorstands Organisation und des Vorstands Sportbetrieb
- TOP 6: Grußworte der Gäste
- TOP 7: Ehrungen (anschließend kurze Pause für Pressefotos)
- TOP 8: Berichte der Fachwarte aus den Sparten
- TOP 9: Bericht des Vorstands Finanzen
- TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands Finanzen
- TOP 11: Aussprache zu TOP 5, 8 und 9
- TOP 12: Entlastung des Gesamtvorstands
- TOP 13: Neuwahlen
 - a) Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes
 - 1. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Organisation
 - 2. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Sportbetrieb
 - 3. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Finanzen
 - 4. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Schriftverkehr u. Verwaltung
 - b) Wahl der Fachwarte (im Block)
 - c) Wahl eines/er Kassenprüfers/-in
- TOP 14: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2024
- TOP 15: Anträge
- TOP 16: Verschiedenes
- TOP 17: Schluss der Jahreshauptversammlung 2024

Hinweis: Anträge zu TOP 15 sind dem geschäftsführenden Vorstand spätestens zehn Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

Mit dem TVG nach Göttingen am 24.01.2024



Heartbeat
TOURNEE 2024